

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
rüh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 262.

Leipzig, Montag den 14. November.

1870.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Abel in Leipzig.

10603. Walpers, annales botanices systematicae. Tom. VII. Fasc. 5. Auctore C. Mueller. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Abler's Verlag in Dresden.

10604. Petermann, A. G., Aufgabenbuch f. den schriftlichen Gedankenausdruck der Kinder f. Volksschulen. 1. Hft. 23. Aufl. 8. * 3 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

10605. — Aufgabenbuch f. die Hand der Kinder beim schriftlichen Gedankenausdruck. 2. Hft. 12. Aufl. 8. * $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}

10606. — vollständiges Spruchbuch zu Luthers kleinem Katechismus. 30. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Baensch in Leipzig.

10370. Baensch's pocket miscellany. Vol. 24. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

Buchhandlung d. Waisenhauses Verl.-Gto. in Halle.

10607. Dieter's, G. E., Merkbüchlein f. Turner. Hrsg. v. E. Angerstein. 6. Aufl. 8. 1871. Cart. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

10608. Peter, C., Geschichte Roms. 2. Bd. 3. Aufl. gr. 8. 1871. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

10609. Sallmann, C. F., dialogues et poesies. 6. edit. 8. 1871. Cart. * $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}

Buddeus in Düsseldorf.

10610. Windscheid, B., Lehrbuch d. Pandektenrechts. 3. Bb. 2. Abth. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

10611. — dasselbe. 2. Bb. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Dase in Trieste.

10612. Ernst, M., Handbuch f. den Schiffsmaschinen-Dienst. 1. Bd. Lex.-8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R}

Elkan in Harburg.

10613. † Schreibkalender f. d. J. 1871. 4. Jahrg. Hrsg. v. H. Reinecke. gr. 16. In engl. Einb. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Engelmann in Leipzig.

10614. Schlüter, J., aus Beethoven's Briefen. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ \mathcal{R}

10615. Stoy, K. V., die Psychologie in gedrängter Darstellung. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}

10616. Weber, G., Lesebuch zur Geschichte der deutschen Literatur alter u. neuer Zeit. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{R}

F. Duncker in Berlin.

10617. Philippson, M., Heinrich IV. u. Philipp III. 1. Thl. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{R}

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

10618. Fehner, G., der deutsch-französische Krieg v. 1870. M. Illustr. 1. Bfg. 4. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Grunow in Leipzig.

10619. Bäder, F., unsere Arbeiter der Neuzeit. Skizzen. Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

10620. Thüngen, E. Frhr. v., Anweisung zur zweckmäßigen Bühnen-Leitung. 8. Geh. * 1 \mathcal{R}

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Guttentag in Berlin.

10621. Koch, C. F., Prozeß-Ordnung nach ihrer heutigen Geltung. 6. Aufl. 1. Bfg. gr. 8. Geh. pro cpl. * 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Haendel in Leipzig.

10622. † Hennes, A., Klavier-Unterrichts-Briefe. 1. Coursus. 14. Aufl. qu. 8. In Comm. 1 \mathcal{R}

Hausfreund-Expedition in Berlin.

10623. † Wachenhusen, G., der deutsche Volkskrieg. Illustrirte Schilderungen. Nr. 13. 4. 2 N \mathcal{R}

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. Br.

10624. Cochem, M. v., das große Leben u. Leiden unseres Herrn u. Heilandes Jesu Christi. Neue illustr. Volksausg. 2. Aufl. 1. Hft. gr. 4. 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Hirt in Breslau.

10625. Duflos, A., Handbuch der angewandten, pharmaceutisch- u. technisch-chemischen Analyse. Lex.-8. 1871. Geh. * 3 \mathcal{R}

Hunger in Leipzig.

10626. † Lehmann, D., Beiblatt zu Revolution der Zahlen. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Janke in Berlin.

10627. Sawykowska, G. v., Gratulationschatz f. Familienfeste. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{R}

Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

10628. Ollendorf's Methode e. Sprache in kürzester Zeit zu erlernen. — Anleitung zur Erlerng. der hebräischen Sprache v. N. Sachs. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} ; Schlüssel dazu. 8. Geh. 14 N \mathcal{R}

10629. — metodo per imparare etc. una lingua in sei mesi. — Ammaestramento per imparare la lingua tedesca dal G. Frühauf. 5. Aufl. 8. 1871. Geh. 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{R} ; Chiave. 5. Aufl. 8. 1871. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Kastner in Berlin.

10630. Schmidt, F., Heinrich Pestalozzi. Ein Lebensbild. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{R}

Kern's Verlag in Breslau.

10631. Cohn, F., Beiträge zur Biologie der Pflanzen. 1. Hft. gr. 8. * 2 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R}

Klein in Barmen.

10632. Bilder, 30, mit Versen zum Vertheilen. II. 16. In Umschlag. * 4 N \mathcal{R}

10633. † Erstlingsgabe, eine. 5. Aufl. 32. In Comm. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

10634. † Großvaters, des, Segen. 32. In Comm. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

10635. † Liebe ist stark wie der Tod. 5. Aufl. 32. In Comm. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

10636. † Sallah's Christnacht. 5. Aufl. 32. In Comm. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

10637. Stern, B., 15 messianische Psalmen erklärt. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

10638. Tiesmeyer, L., Reiseerinnerungen an den deutsch-französischen Krieg. 1870. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R}

Leiner in Leipzig.

10639. Orack, G., Geschichte der Juden. 11. Bb. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R}

Leitner'sche Buchh. in München.

10640. Stahl's, E., Termin-Kalender f. die Bayerischen Juristen auf d. J. 1871. 8. Jahrg. gr. 16. In engl. Einb. $\frac{5}{6}$ \mathcal{R}

511

Eindauer'sche Buchh. in München.

10641. **Blätter** f. das bayerische Gymnasialschulwesen, red. v. W. Bauer u. G. Friedlein. 7. Bd. 1. Hft. gr. 8. 1871. pro cpl. * 1 ₰ 24 N \mathcal{L}

Roeder in Berlin.

10642. **Dante's** göttliche Komödie überf. v. B. Krigar, illustr. v. G. Doré. 17. Ffg. Imp.-4. Geh. * 3/3 ₰

Nagel in Stettin.

10643. † **Grundzüge** der Lehrordnung f. die einklass. evangel. Elementarschulen der Provinz Pommern. 2. Aufl. gr. 8. Cart. ** 3 1/2 N \mathcal{L}

Oppermann in Hannover.

10644. **Liebenow, W.**, Karte der Provinzen Elsass u. Lothringen. 4 Blatt. Lith. u. color. gr. Fol. In Leinwandmappe. * 1 1/3 ₰; ohne Colorit roh * 1 ₰

Rauh in Berlin.

10645. † **Gauss, F. G.**, vierstellige logarithmisch-trigonometrische Handtafel. Imp.-Fol. * 1/6 ₰

Reimer in Grlitz.

10646. **Schmick, J. H.**, Thatsachen u. Beobachtungen zur weiteren Begründung seiner neuen Theorie e. Umsetzung der Meere durch die Sonnenanziehung. gr. 8. 1871. Geh. * 16 N \mathcal{L}

Schlimpert in Weissen.

10647. **Kaufmann, A.**, Orgelvorspiele. qu. 4. 1871. Geh. 1/3 ₰

Seehagen in Berlin.

10648. **Becker, F.**, der Franzosenkrieg im J. 1870. 8. Hft. gr. 8. 3 N \mathcal{L}

Stöckhardt in Stuttgart.

10649. **Rau, G.**, das Papsithum. 1. Ffg. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

Thiele & Co. in Bielefeld.

10650. † **Mühlfeld, J.**, der französisch-deutsche Krieg v. 1870. 2. Aufl. 3. Ffg. gr. 8. Geh. 4 N \mathcal{L}

Violet in Leipzig.

10651. **Frennd's** Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griechischen u. römischen Schulklassikern. Präparation zu Livius röm. Geschichte. 3. Aufl. 1. Hft. u. zu Xenophon's Anabasis. 5. Aufl. 2. Hft. gr. 16. à * 1/6 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Zur Wiederbegründung der Straßburger Bibliothek.

VI. *)

In Folge des gegenwärtigen, durch französischen Uebermuth leichtsinnig hervorgerufenen Krieges hat die alte, schöne deutsche Stadt Straßburg harte Beschädigungen erlitten, leider durch deutsche Waffen, die freilich durch das eiserne Gebot der militärischen Nothwendigkeit dazu gezwungen waren, die Stadt durch Bombardement heimzusuchen. Unter den durch das Bombardement mit am härtesten beschädigten Gebäuden befindet sich auch die Neue Kirche, in welcher seither die Bibliothek des protestantischen Seminars und die Stadtbibliothek in Gemeinschaft mit der Schöppflin'schen Sammlung aufgestellt waren, und die daher von der Beschädigung mit betroffen, ja, sammt allen ihren vielen unersehblichen Schätzen an Handschriften und Incunabeln, die man an einem sichern Ort rechtzeitig zu bergen von französischer Seite versäumt hatte, vernichtet worden sind. Die Vernichtung dieser Bibliothek ist gewiß ein sehr beklagenswerthes Ereigniß: es ist aber eine französische Unverschämtheit, zu behaupten, wie Zeller, der Rector der Straßburger Akademie, und der französische Unterrichtsminister Brame gethan haben**), daß die Vernichtung

*) V. S. Nr. 256.

**) Die beiden Actenstücke Zeller's und Brame's, die im Journal des Débats vom 4. September 1870 abgedruckt sind, finden sich in deutscher Uebersetzung wie in meinem Neuen Anzeiger f. Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, November Nr. 756, und an anderen Orten, so auch in dem vom Director des königl. preuß. statistischen Bureau, Geh. Ober-Reg.-Rath Dr. Engel, herausgegebenen Schriftchen „Erlebnisse und Wahrnehmungen bei Ueberbringung einer Sendung von Liebesgaben des Berliner Hilfsvereins für die deutschen Armeen im Felde an die Belagerungstruppen von Straßburg (8. Berlin 1870, königl. statist. Bureau)“, wo S. 19—24 der Straßburger, durch das Bombardement vernichteten Bücherschätze gedacht ist. Engel hat hier in ganz gedrängtem Umrisse die Geschichte der Straßburger Büchersammlungen gegeben, und dabei dasjenige kurz mit hervorgehoben, was diese Sammlungen an besonderen handschriftlichen und typographischen Schätzen besaßen. „Alle diese, insbesondere für die deutsche Reichs-, Rechts- und Städtegeschichte höchst wichtigen Schätze“, schreibt Engel, „sind unwiederbringlich verloren. Einzelnes und Modernes läßt sich wohl ersetzen, die Incunabeln aber bringt Niemand zurück. Deutschland hat sich durch die freilich nicht beabsichtigte Zerstörung der kostbaren Straßburger Bibliothek die Schuld ihrer Wiedererrichtung, soweit dies menschenmöglich ist, aufgeladen, und es darf um so weniger zögern, dieselbe einzulösen, als kurz nach ihrem Untergange französischerseits bereits Schritte in demselben Sinne gethan waren.“ Nun, deutscherseits hat man ebenfalls nicht geögert, Schritte in diesem Sinne zu thun, und zwar Schritte, welche das läßt sich von dem altbewährten deutschen Patriotismus mit Zuversicht erwarten, noch schneller und zu einem für die echte Wissenschaft glänzenderen Ziele führen werden, als dies französischerseits wahrscheinlich der Fall gewesen sein würde.

ein Act der Barbarei der Deutschen sei, ebenso wie es als eine dem deutschen Vaterlande angethane Schmach bezeichnet werden muß, wenn sich Deutsche selbst erlauben, von Vandalismus der deutschen Truppen zu reden, dem die Bibliotheken zum Opfer gefallen seien. Das deutsche Belagerungs-corps ist allerdings das Werkzeug der Vernichtung gewesen, trägt aber nicht die Schuld daran, daß es dies hat werden müssen. Deutschland darf sich mit gutem Gewissen von dem etwaigen Vorwurfe, daß es durch seine Krieger die Vernichtung der Bibliotheken verschuldet habe, vollkommen freisprechen. Nichtsdestoweniger wird aber Deutschland, da es nun einmal das schuldlose Werkzeug der Vernichtung geworden ist, die Verpflichtung fühlen müssen, für die vernichteten Bücherschätze, soweit es thunlich ist, einen Ersatz zu gewähren, umsomehr, als es dadurch Gelegenheit findet, der alten, vor langer Zeit durch französischen Verrath dem Reiche ent-rissenen Tochterstadt, die jetzt durch deutsche Tapferkeit wiedergewonnen worden ist, seine Freude darüber zu erkennen zu geben.

Es fragt sich, wie der Ersatz gewährt werden soll. Darüber kann natürlich kein Zweifel obwalten, daß Deutschland aus seinen Mitteln eine möglichst reiche und werthvolle Bibliothek zusammenbringen muß, um sie der wieder mit dem Reiche vereinigten Tochterstadt als Morgengabe anzubieten. Die Frage ist aber, auf welche Art und Weise die Bibliothek zusammengebracht werden soll. Wir haben zwar genug Bibliotheken entstehen sehen, neu geschaffen für Gemeinden, Kirchen, Schulen und andere Anstalten, die nicht in der Lage waren, sich aus eigenen Mitteln mit Bibliotheken zu versehen: da wurden vor allen die so oft und so gern bei dergleichen Gelegenheiten in Anspruch genommenen Buchhändler mit ihren Verlagsvorräthen in Contribution gesetzt, größere Bibliotheken spendeten, was sie unter ihren Doubletten gerade Geeignetes vorfanden, und einzelne Personen gaben ihre Beisteuern theils, was die Schriftsteller anlangte, von ihren eigenen Werken, theils von dem, was man aus der eigenen Sammlung entbehren konnte. Die auf solche Weise entstandenen Bibliotheken zeigen freilich in der Regel keine Gestaltung zu einem einheitlichen, zweckentsprechenden Ganzen, sondern ver-rathen überall ihre bunt zusammengewürfelte Entstehung, bei der ihnen neben so manchem Werthvollen auch vieles Werthlose, letzteres oft mehr als ersteres, zugeführt worden ist. Eine derartige Bibliothek kann nicht das sein, was Deutschland seiner Tochterstadt Straßburg als Morgengabe anbieten darf; diese muß aus einer in allen Theilen der Literatur gleichmäßig reichhaltigen und zu einem einheitlichen Ganzen gestalteten Sammlung der wichtigsten oder wenigstens wichtigeren Erzeugnisse der Presse bestehen, die zu den Studien auf dem

gesamten Gebiete der Wissenschaft und Kunst erforderlich sind. Oeffentliche, sowohl an das In- wie auch das Ausland gerichtete Aufrufe, wie sie bereits erlassen worden und sonst noch in Vorbereitung sind, werden die geeigneten Mittel zur Herbeischaffung der betreffenden Preßerzeugnisse sein.

Solche Aufrufe müssen vor allem und zuerst an das gesammte Deutschland, zur Zeit durch das Präsidium und den Reichstag des Norddeutschen Bundes repräsentirt, gerichtet sein: diese müssen nicht nur um Ueberlassung der ihnen verfügbaren Drucksachen, sondern und vorzüglich auch um Bewilligung von Geldmitteln zur Beschaffung von Büchern und Einbänden geziemend ersucht werden. Eben solche Aufrufe sind nächst dem an die Fürsten und Regierungen der einzelnen deutschen Staaten zu richten, sowie ferner an die deutschen Akademien und Gesellschaften der Wissenschaften, die zum Theil über sehr bändereiche Suiten der wie an pecuniärem, so auch und insbesondere an wissenschaftlichem Werthe schätzbarsten Publicationen zu verfügen haben. Sodann werden sich die bei allen solchen Gelegenheiten stets mit zuvorkommender Freigebigkeit spendenden deutschen Verlagsbuchhändler, darunter Firmen von Weltruf, durch die Aufrufe bereit finden lassen, aus ihren in allen Fächern der Literatur reich ausgestatteten Lagervorräthen geeignete Beisteuern zu gewähren, meist neuere Werke, während von Seiten der größeren Antiquarhandlungen und namentlich aus den Doublettenvorräthen der bedeutenderen Bibliotheken ähnliche Beisteuern an älteren Werken zu erwarten stehen. Endlich sind noch in Deutschland die einzelnen Schriftsteller, darunter genug wissenschaftlich hervorragender Namen, mit ihren eigenen Werken und sonst jedweder Andere mit seinem etwaigen literarischen Besitzthume zur Mitwirkung bei der Beschaffung von Materialien zu der neu anzulegenden Straßburger Bibliothek mit aufzurufen. Und wem literarische Hilfsmittel nicht zu Gebote stehen, um damit den Einladungen zur Mitwirkung bei der Neubegründung der Straßburger Bibliothek entsprechen und seine Sympathie für die dem Reiche so lange entfremdete und nun wiedergewonnene alte deutsche Pflanzstätte der Wissenschaft zu erkennen geben zu können, der wird sich gewiß geneigt zeigen, durch eine Beisteuer von Geld die Mittel zum Ankauf geeigneter Bücher zu gewähren. Neben Deutschland muß aber auch das Ausland, von dessen literarischer Freigebigkeit fast jede größere deutsche Bibliothek schon seit Jahren die vollgültigsten Beweise erhalten und mit Stolz aufzuweisen hat, mit aufgerufen werden, sich hauptsächlich mit dem, was die Regierungsorgane und wissenschaftlichen Gesellschaften an Drucksachen zur Verfügung haben, bei der Wiedererrichtung der vernichteten Straßburger Bibliotheken zu betheiligen, und zwar in erster Reihe das stammverwandte Oesterreich, nächst dem Rußland, England und Nordamerika, welches letztere ohnehin schon auch unaufgefordert seit einer langen Reihe von Jahren durch die bekannte liberale Vermittelung der „Smithsonian Institution“ seine Beisteuern zur Bereicherung deutscher Bibliotheken in der ausgiebigsten Weise gespendet hat.

Darf man mit Zuversicht hoffen und erwarten, daß alle diese Aufrufe von dem gewünschten Erfolge sein, daß Massen von Büchern, die nicht nach einigen Hunderten, sondern nach vielen Tausenden von Bänden zählen, sowie auch genug Geldmittel herbeikommen werden, durch die es möglich sein dürfte, eine der Stadt Straßburg als Morgengabe darzubringende würdige Bibliothek zusammenzustellen, so wird diese Hoffnung und Erwartung nur dann in Erfüllung gehen, wenn sich Männer an der Spitze des Unternehmens zeigen, die einen Namen von ausgebreitetem Rufe haben, denen das beste Vertrauen, das Unternehmen werde unter ihren Händen mit ausreichenden intellectuellen und materiellen Mitteln gefördert und zu einem gedeihlichen, Deutschland ehrenden Abschlusse geführt werden, überall entgegenkommt. Es kann und darf natürlich nicht die Sache eines Einzelnen sein, daß er sich an die Spitze des Unternehmens stellt, sondern es muß ein Verein von

Männern, hauptsächlich aus dem Gelehrten-, Buchhändler- und Buchdruckerstande zusammentreten, der sich, in Gemeinschaft und mit Unterstützung von Zweigvereinen und einzelnen Agenten an verschiedenen Orten, der Hauptleitung des Unternehmens unterzöge. Die Aufgabe dieses Hauptvereines würde sein: die Entwerfung und zweckdienliche Verbreitung der Aufrufe, die Vorzeichnung des Plans, innerhalb welcher Grenzen sich die zu begründende Bibliothek bewegen und was daher von Büchern zusammengebracht werden solle, die Entgegennahme der Anerbietungen von Werken, sowie die Prüfung derselben und die Sichtung des darunter vorgefundenen Brauchbaren von dem, was entweder, weil bereits angeboten, als überflüssig oder überhaupt als unbrauchbar bezeichnet werden müßte; später die Einsforderung der angebotenen und brauchbar befundenen Werke, die Einsammlung der zugesagten Geldmittel, die, nach Abzug der nöthigen Regiekosten, theils zur Beschaffung von Einbänden für die roh eingelieferten Bücher, theils zum Ankauf von namentlich seltenen Werken, die durch freiwillige Gaben nicht erlangt werden, gleichwohl aber zur Ausstattung einer ihrer Bestimmung würdigen Bibliothek wesentlich erforderlich sind, verwendet werden sollen; endlich würde noch die letzte Aufgabe der dem Hauptvereine angehörenden Herren darin bestehen, daß sie, bevor die eingesammelten Bücher an den Ort ihrer Bestimmung zur Ablieferung kommen, dieselben zu einzelnen größeren wissenschaftlichen Abtheilungen zusammenstellten, und auf diese Weise aus den großen Büchermassen eine, wenn schon nur in großen und noch etwas rohen Umrissen, doch immerhin wissenschaftlich gegliederte Bibliothek bildeten, dieser auch gleich auf die Reise einen Zettelkatalog mitgaben. Bei der Herstellung eines solchen Zettelkataloges, allerdings einer nicht zu gering veranzuschlagenden mühsamen Arbeit, könnte der Hauptverein durch die Zweigvereine und die einzelnen Agenten, sowie überhaupt Jeden, der literarische Liebesgaben für Straßburg darzubieten hat, insofern sehr wesentlich unterstützt werden, als man bei der Einsendung der für die Bibliothek bestimmten Bücher gleich mit darauf Bedacht nähme, ein Verzeichniß der betreffenden Bücher, jeden Titel auf ein besonderes Octavblatt, am zweckmäßigsten auf ein vom Hauptvereine zu vertheilendes gedrucktes Formular geschrieben, mit einzuschicken. Ueberblickt man alles das, was dem Hauptvereine nach Maßgabe der vorstehenden Mittheilungen als Aufgabe zufallen würde, so wird man allerdings gestehen müssen, daß die Besorgung aller der mit einer solchen Aufgabe verbundenen Geschäfte, zumal dieselbe nicht auf zu lange Zeit hin verschoben werden darf, damit Straßburg nicht allzu lange ohne literarische Hilfsmittel bleibe, eine Art Riesenarbeit sei, welche Manchen als eine kaum zu bewältigende erscheinen dürfte, deren Bewältigung aber keineswegs für einen Verein von mehreren, mit genügenden intellectuellen und materiellen Mitteln ausgerüsteten, patriotisch gesinnten Männern ein Ding der Unmöglichkeit ist.

Indessen — wo findet sich eine größere Anzahl solcher Männer, die zu einem Verein der bezeichneten Art zusammentreten könnten? Die Antwort auf diese Frage ist nicht schwer. Solche Orte werden sich in unserem großen, mit geistigen und materiellen Kräften reich gesegneten deutschen Vaterlande genug auffinden lassen; jedoch ist zum Sitze des Hauptvereines sicher kein anderer Ort so geeignet als Leipzig — Leipzig, der Mittelpunkt des gesammten deutschen Buchhandels, dem ja ohnehin bei der Neubegründung der Straßburger Bibliothek voraussichtlich eine der bedeutenderen Rollen zufallen wird, der Sitz einer alten weltberühmten Universität und einer königl. Gesellschaft der Wissenschaften, sowie der Vereinigungspunkt einer Masse literarischer und sonstiger zur Mitwirkung bei dem Unternehmen geeigneter und nützlicher Kräfte. Abgesehen von den zahlreichen und darunter vielen großen, zum Theil weltberühmten Buchhändler- und Buchdruckerfirmen, von denen einige allein schon im Stande sein würden, aus ihren Verlagsvorräthen fast ganze

einzelne Abtheilungen der neuzubegründenden Bibliothek herzustellen, und deren weitverzweigte Verbindung mit dem In- und Auslande die erfolgreichste Wirksamkeit für das Unternehmen in Aussicht stellen, besitzt Leipzig in seiner Universität eine große Anzahl von Celebritäten aller Wissenschaftsfächer, die, wenn sie in Gemeinschaft mit den Inhabern der geachtetsten und berühmtesten Buchhändler- und Buchdruckerfirmen an die Spitze des Unternehmens treten, demselben überall das größte Vertrauen erwecken und sichern und es, von diesem Vertrauen allseitig und kräftig unterstützt, zu einem erfolgreichen, wie Deutschlands würdigen Ende führen werden.

J. Beßholdt.

Miscellen.

Vom Rhein. Der Eisenbahn-Güterverkehr auf den Bahnen des westlichen Deutschlands ist schon seit Eintritt der Mobilmachung ein unregelmäßiger. Im Anfange des Krieges ging es jedoch noch leidlich, aber als einmal eine größere Stopfung an rheinischen Knotenpunkten eingetreten war, wurde die Schwierigkeit, sie zu beseitigen, mit jedem Tage größer. Die zahlreichen Züge mit Verwundeten von Spichern, Wörth und Metz kreuzten im Tages- und Nachtdienst mit riesigen Zügen mit Proviant, Munition und Geschüßpark. Dann kamen die 80,000 von Sedan, bald darauf in der Richtung nach dem Elsaß eine Reserve-Armee und heute beginnt der Transport der 175,000 von Metz in Zügen von 2000 Mann. Die Personenzüge sind wieder reducirt, der Güterverkehr, sogar Eilgut, entweder ganz sistirt, oder mindestens ungemein beschränkt. Neben allen diesen Extrazügen gehen die Proviant- und Munitions-Colonnen, die zahlreichen Züge mit Ersatzmannschaften Tag und Nacht ihren Gang. Es ist gar kein Absehen, wann diese Verhältnisse sich ändern sollen, denn selbst der bald zu hoffende Friede wird einen Rücktransport von dreiviertel Million Menschen mit all dem kolossalen Kriegsmaterial, und denjenigen der über 300,000 Gefangenen bringen. Linksrheinische Sortimenter bezogen ihre Leipziger Ballen in neuester Zeit von Frankfurt oder Mainz aus per Segel- und Dampfschiff und Landfuhr, ein zwar langsamer, allein immer noch sicherer und schnellerer Weg, als pr. Bahn, so daß, so lange der Rhein frei von Eis bleibt, und so lange die Linien Leipzig-Frankfurt prompt liefern, was aber seither nicht immer geschehen ist, eine gewisse Regelmäßigkeit gesichert scheint. — Wann aber werden die Ballen eintreffen, die mehreren rheinischen Sortimentern schon seit Mitte September, ja seit Ende August fehlen? Alle Reclamationen haben nichts gefruchtet, und der Verbleib der Ballen war seither nicht einmal annähernd festzustellen. Ein großer Theil ihres Inhalts ist für die Empfänger verspätet und nicht mehr absehbar und zahlreiche Continuationen sind gestört. Leider trägt das Publicum den Verkehrsverhältnissen nicht immer Rechnung und macht gleiche Ansprüche wie in normalen Zeiten. Alles pr. Post kommen zu lassen, ist bei der Entfernung von Leipzig dem Sortimenter aber doch nicht möglich.

—r.

Unterm 7. Nov. schreibt uns derselbe Correspondent: „Bezüglich der Versendungen nach den Rheingegenden mag es für Viele von Interesse sein zu erfahren, daß die durch Gefangenen-Transporte neu eingetretene Sistirung des Güterverkehrs vielleicht noch wochenlang dauern kann. Vom 30. Oct. beginnend, sollte die größere Hälfte der Gefangenen per Saarbrücker- und Nahe-Bahn — täglich 10,000 Mann nach dem Rhein (Bingerbrück) befördert worden, im Ganzen bis 9. Nov. 90,000 Mann. Allein die Züge treffen sehr spärlich ein, so daß bis jetzt kaum 30,000 Mann auf dieser Route befördert sein mögen. Wie wir hören, fehlt es an Wagen; der in Metz vorgefundene große Wagenpark, auf den man vielleicht gerechnet hatte, war nicht disponibel, da jeder einzelne Waggon zu einem kleinen Lazareth eingerichtet war. Unter solchen Umständen kann die Sistirung des Güterverkehrs vielleicht noch zwei Wochen dauern.“

Das Frankfurter Journal berichtet: „Von Straßburg wird uns von kompetenter Seite mitgetheilt, daß der Plan zur Wiedergründung einer Bibliothek freudig dort begrüßt worden sei und die Stadt die ihr aus allen Gegenden Deutschlands gemachten Anerbieten dankbar annahm. Da mehrfach Zweifel ausgesprochen worden sind, ob denn von der Bibliothek auch gar nichts gerettet worden sei, so gibt man uns die Versicherung, daß von sämtlichen Büchern und all den kostbaren Documenten auch nicht ein Blatt übriggeblieben ist. Wenn alle Bibliotheken Deutschlands sich vereinigen, um Doubketten abzugeben, und Verleger sowohl als Private namentlich auf den Elsaß bezügliche und allgemein wichtige Werke liefern, so wird wenigstens ein Anfang gemacht werden können. Privatbibliotheken werden oft von den Erben mißachtet oder gar verschleudert: eine Stiftung für Straßburg ist daher in solchen Fällen ganz am Platze. Gaben der Art können bei kleinem Umfange durch die nächsten Buchhandlungen befördert werden, welche sich dieser Mühe gewiß gern unterziehen; größere können per Bahn gehen. Vielleicht gelingt es auch, Portofreiheit für diese Sendungen zu erlangen. Zweckmäßig wäre es, wenn sich allerorten einige angesehene Männer der Sache annähmen, um die nöthige Anregung zu geben, eventuell die Sammlungen selbst ins Werk zu setzen. Wir haben gegen Straßburg nicht bloß menschliche, sondern auch eine patriotische Pflicht zu erfüllen.“

Vorschlag und Bitte an jeden aufrichtigen Vaterlandsfreund. — Da zur Linderung der Noth des unglücklichen Straßburg noch unendlich viel geschehen muß und wohl auch jeder der vom Kriege Verschonten gern bereit ist, ein Scherflein beizusteuern, so erlaubt sich ein Sortimenter an die Herren Verleger die Bitte und Frage zu richten: ob nicht einer derselben (Hr. Ernst Keil und Carl Hoffmann besitzen wohl schon Originalplatten) es unternehmen möchte, eine sauber ausgeführte Ansicht des Münsters zu Straßburg in Holzschnitt, Lithographie, Stahlstich oder Buntdruck — als Pendant zum Kölner Dom — in kleinerem und größerem Format, zu mäßigem Preise, für den Massenabsatz geeignet, zu veranstalten und einen Theil der Einnahme den Straßburgern zukommen zu lassen. Jeder der Herren Sortimenter und besonders auch die für Colportage eingerichteten Geschäfte würden es sich gewiß zur angenehmen Pflicht machen, trotz mäßigen Gewinnes einen so edlen Zweck nach Kräften zu unterstützen. Würde das Bild um Weihnachten fertig, so könnte es als „Weihnachtsgabe zum Besten der Verunglückten Straßburgs“ jedem Käufer in der Festzeit empfohlen werden. Es läßt sich wohl kaum leugnen, daß, wenn später das Bild des herrlichsten Denkmals deutscher Baukunst in Tausenden von Wohnungen bei Arm und Reich verbreitet ist, das Interesse für das mit theurem Blute wiedererworbene Straßburg und Elsaß weit lebendiger empfunden werden wird. Verleger und Sortimenter würden sich durch eifrige Unterstützung dieser patriotischen Angelegenheit aufrichtigen Dank aller deutschen Vaterlandsfreunde erwerben.

A. G.

Zur Notiz für die Herren Verleger. — In den „Lübeckischen Anzeigen“ vom 4. d. Mts. steht folgendes Inserat:

Mit dem heutigen Tage nehme ich hieselbst meine Firma:

Friedr. Aschensfeldt

wieder auf, und empfehle hiermit solche dem Wohlwollen der Stadt.

Forderungen an diese Firma zahle zu voll und unverkürzt.

Lübeck, 4. November 1870.

Eduard Aschensfeldt.

Den öffentlichen Blättern zufolge wird der bisherige Reichstagsabgeordnete Dr. Hans Blum mit dem neuen Jahre die Redaction der „Grenzboten“ übernehmen.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörsevereins werden die dreizehntene Veltzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[31461.] Der Conkurs über das Vermögen des Buchhändlers Otto Mehli's hier ist durch Verteilung und Ausschüttung der Masse beendet.

Stargard, den 2. November 1870.

Königl. Kreisgericht I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[31462.] Hamburg, October 1870.

P. P.

Durch die grössere Ausdehnung, welche meine seit einer Reihe von Jahren hier bestehende

Musikalien-Handlung und Leih- Institut

gewonnen hat, sehe ich mich veranlasst, mit dem Buch- und Musikalienhandel in directe Verbindung zu treten, um hierdurch auch gleichzeitig meinem Verlage ein grösseres Absatzfeld zu bieten.

Meinen Bedarf an Sortiment werde ich im Allgemeinen selbst wählen, dagegen sind mir Prospective, Wahlzettel, Verlagskataloge, und Change-Offerten stets willkommen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen und wird derselbe stets mit genügender Casse versehen sein, um fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ueber meine Verlagsunternehmungen werde ich mir erlauben Ihnen in nächster Zeit besondere Mittheilung zu machen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

mit achtungsvoller Ergebenheit

Eduard Hagel.

Verkaufsanträge.

[31463.] Eine Filiale in Mittel-Deutschland ist Geschäftsveränderung halber billigst zu verkaufen. Offerten hat die Exped. d. Bl. sub S. zu vermitteln die Güte.

[31464.] Eine gut renommirte, in lebhaftem Betriebe befindliche *Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung*, die seit fast 50 Jahren besteht, mit Leihbibliothek, Musikalienleihinstitut, einer Buchbinderei, nebst einer seit 3 Jahren bestehenden Filiale in einer lebhaften Kreisstadt, Knotenpunkt dreier Eisenbahnen, mit einem Progymnasium — die sich des besten Aufschwunges erfreut — soll mit allen Beständen unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden, da der Besitzer durch anderweitige Thätigkeit zu sehr in Anspruch genommen ist. Der Umsatz beträgt circa 12,000 Thlr. Es ist einiger gangbarer Verlag damit verbunden und bietet die Erwerbung dieses soliden Geschäfts eine gesicherte Existenz. Ernstlich gemeinte Offerten werden unter X. Y. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[31465.] Für ein vor kurzem gegründetes Colportagegeschäft, das sich eines sehr lebhaften Aufschwunges erfreut, wird zur erfolgreicherer Ausdehnung ein Theilhaber gesucht, der im Colportagegeschäft Erfahrung gesammelt hat, mit einer Capital-Einlage von circa 600—800 Thlr. Mit dem Colportagegeschäft ist eine seit 15 Jahren bestehende Buch- und Papierhandlung verbunden. Offerten werden unter „Colportage“ durch die Exped. d. Bl. zur directen Weiterbeförderung erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[31466.]

Heute versandte ich:

Deutsches Archiv

für

klinische Medicin

herausgegeben mit Anderen

von

Dr. H. Ziemssen u. Dr. F. A. Zenker,

Prof. in Erlangen.

Achten Bandes erstes Heft.

Mit 1 Tafel.

Pro complet 4 Rgr. 10 Ngr. ord., 3 Rgr. 7½ Ngr. no.

Dieses Heft steht zur Gewinnung neuer Abonnenten in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Ich bitte um Ihre fernere recht thätige Verwendung.

Leipzig, 8. November 1870.

F. C. W. Vogel.

S. Calvary & Co.,

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaften.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[31467.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Hirschfeld, G., Tituli statuariorum sculptorumque Graecorum cum prolegomenis. 13½ Bogen mit 6 Kupfern und 1 colorirten Karte. 1871. 8. 3 Rgr. 10 Sgr. ord., 2 Rgr. 15 Sgr. netto, 2 Rgr. 7½ Sgr. baar.

Modestow, B., der Gebrauch der Schrift unter den Römischen Königen. Nach dem Russischen. 9½ Bogen. 1871. 8. 20 Sgr. ord., 15 Sgr. netto, 13½ Sgr. baar.

Feste resp. Baarbestellungen finden sofort Erledigung; à cond.-Aufträge werden wir hingegen erst im Januar 1871 berücksichtigen.

Berlin, 8. November 1870.

S. Calvary & Co.

[31468.] Wir versandten als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

Buckle's, Henry Thomas, Geschichte der Civilisation in England. Deutsch von Arnold Ruge. Vierte rechtmässige Ausgabe. I. 1. 2. II. 90 Druckbogen. gr. 8. Geb. 4 Rgr. 15 Ngr. ord., 3 Rgr. 11½ Ngr. netto.

Gefangene Vögel. Ein Hand- und Lehrbuch für Liebhaber und Pfleger einheimischer und fremdländischer Käfigvögel von A. C. Brehm. In Verbindung mit Bodinus, Bolle, Cabanis, Cronau, Fiedler, Finsch, von Freyberg, Girtanner, Solz, Gräfner, A. von Homeyer, Adolf und Karl Müller, Schlegel, Stölke und anderen bewährten Vogelwirten des In- und Auslandes. Erster Theil: Die Stubenvögel. Lieferung 2. gr. Lex.-8. Geb. 10 Ngr. ord., 7½ Ngr. netto.

Rosmäbler, C. A., der Wald. Den Freunden und Pflegern des Waldes geschildert. Zweite Auflage. Durchgesehen und verbessert von Dr. Moritz Willkomm, Professor zu Dorpat. gr. 8. Lieferung 8. 9. 10. 11. Geb. Preis der Lieferung 10 Ngr. ord., 7½ Ngr. netto.

Annalen der Chemie und Pharmacie. Herausgegeben und redigirt von Friedrich Wöhler, Justus Liebig und Hermann Kopp. Band 156. Heft 1. October 1870. Preis des aus 12 Heften bestehenden Jahrgangs 7 Rgr. ord., 5 Rgr. 7½ Ngr. netto.

Cornelia. Zeitschrift für häusliche Erziehung. Herausgegeben von Dr. Carl Pilz. Vierzehnter Band. 3. Hft. Preis des aus 5 Heften bestehenden Bandes 22½ Ngr. ord., 15 Ngr. netto.

Leipzig, 11. November 1870.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[31469.] Bei W. E. J. Tjeenk Willink in Zwolle ist erschienen:

Historische Wandkaart

van

Nederland en België

door

Dr. W. J. A. Huberts,

Directeur der Rijks Hoogere Burgerschool te Zwolle.

9 Blätter in Farbendruck.

Preis 5 Rgr. ord.

Historisch-Geographische Atlas.

4. vermeeerderde druk

bewerkt door

Dr. W. J. A. Huberts.

40 Karten auf 33 Tafeln.

Preis geheftet 3 Rgr. ; in Leinband 3½ Rgr.

Zu Festgeschenken
[31470.] empfiehlt die
Nicolai'sche Verlagsbuchhandlung
in
Berlin

nachstehende werthvolle Bücher und Kunst-
sachen, welche mehrfach in öffentlichen
Blättern und Weihnachtskatalogen angezeigt
werden.

Für alle Besitzer von Schiller's
Werken.

Schiller-Lexikon.

Erläuterndes Wörterbuch zu Schiller's
Dichterwerken.

Unter Mitwirkung

von

K. Goldbeck

bearbeitet

von

S. Rudolph.

2 Bände, mit dem Bildnisse des Dichters
in Kupferstich.

Preis 3 \mathfrak{f} .

Ein ungetheiltes Lob ist dem nun voll-
endet vorliegenden, wahrhaft zeitge-
mäßigen Werke von

Schiller's Tochter,
der Freifrau von Gleichen-Rußwurm in
Bonnlanden zu Theil geworden. Dieselbe
schreibt unter dem 24. Juni 1870:

„Das vortreffliche Schiller-Lexikon be-
darf meiner Empfehlung und Anpreisung nicht
mehr. Es empfiehlt sich durch seine eigene Vor-
trefflichkeit, und ist gewiß schon in den Händen
vieler, vieler Schiller-Freunde, welche ihm
die größte Anerkennung und Dankbarkeit zollen
werden.“

Welcher Gewinn ist der für Schiller be-
geisterten Jugend dadurch gegeben! Sie findet
Aufklärung darin über Alles, was ihr ja noch oft
dunkel sein muß; und dieses Schiller-Lexikon
sollte überall zu finden sein, wo Schiller geliebt,
verehrt wird.“

Kaulbach, Shakspeare-Gallerie in Kupfer-
stichen von Eichens, Gonzenbach,
Hoffmann, Jacoby und Schäffer.
Gross-Royal-Folio. Lieferung I. Mac-
beth (3 Blatt) 12 \mathfrak{f} . Lief. II. Der
Sturm (2 Blatt) 8 \mathfrak{f} . Lief. III. König
Johann (3 Blatt) 16 \mathfrak{f} . (Jedes Blatt
ist auch einzeln zu haben.) (Nur gegen
baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.)

Kaulbach, Shakspeare-Album in photo-
graphischen Abbildungen nach den
Handzeichnungen des Künstlers. 9
Blätter in Folio. Preis 10 \mathfrak{f} (nur gegen
baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %).

Kaulbach, Compositionen zu Shakspeare's
Dramen. Visit-Format. 9 Blätter. 3 \mathfrak{f}
(nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %).

Kaulbach, der Tod Julius Caesar's. Nach
der Handzeichnung Kaulbach's
photographirt. Ausgabe Nr. I. 8 \mathfrak{f} .

— Nr. II. 5 \mathfrak{f} . — Nr. III. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . —
Nr. IV. $\frac{5}{6}$ \mathfrak{f} . — Nr. V. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . —
Nr. VI. (Visit) $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} (nur gegen baar
mit 33 $\frac{1}{3}$ %).

Kaulbach, Hermes fordert von Kalypso
die Entlassung des Odysseus (Homer's
Odyssee, fünfter Gesang). Nach der
Handzeichnung Kaulbach's, in Photo-
graphie. Facsimile-Ausgabe. 6 \mathfrak{f} . —
Ausgabe I. 4 \mathfrak{f} . — Ausgabe II. (Al-
bum-Format) 1 \mathfrak{f} . — Visit. 10 \mathfrak{Sg}
(nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %).

Kaulbach, Mutterliebe. Nach der Hand-
zeichnung des Künstlers, in Photo-
graphie. Facsimile-Ausgabe 6 \mathfrak{f} . —
Ausgabe I. 4 \mathfrak{f} . — Ausgabe II. (Al-
bum-Format) 1 \mathfrak{f} . — Visit 10 \mathfrak{Sg}
(nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %).

Kaulbach, das Märchen vom Zwergkönig
Worzel und dem Rattenkönig Fitzli-
ratzi. 3 Blätter in Photographie, nach
den Handzeichnungen Kaulbach's. Mit
Text. Album-Format 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} . — Visit
1 \mathfrak{f} (nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %).

Die Compositionen dieser drei Blätter,
von W. v. Kaulbach in sprudelnder Laune
ausgeführt, sind so voller Witz und Humor,
dass sie seinem „Reineke Fuchs“ eben-
bürtig an die Seite gestellt werden können.

Petrarca, Francesco, hundert ausgewählte
Sonette, übersetzt von Julius Hübner,
Professor an der Kunst-Akademie in Dresden.
Mit einem Titellupfer (Laura darstellend).
Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Calderon's Schauspiele, übersetzt von J. D.
Gries. 9 Bde. Neue Taschen-Ausgabe.
Mit dem Bildniß des Dichters. Geb. 6 \mathfrak{f} .
(Nur fest.)

Calderon, das Leben ein Traum. Uebersetzt
von J. D. Gries. Neue elegante Aus-
gabe mit dem Bildnisse Calderon's und
einem Titelbilde von Professor Julius
Hübner in Dresden. Eleg. geb.
25 \mathfrak{Sg} .

Goethe, Geistesworte aus Goethe's Werken,
herausgeg. von L. v. Lancizolle. Eleg.
Miniatur-Ausgabe. Geb. 25 \mathfrak{Sg} .

Goethe, Geistesworte aus Goethe's Briefen
und Gesprächen. (Fortsetzung der obigen
Schrift.) Von L. v. Lancizolle. Eleg.
Miniatur-Ausgabe. Geb. 1 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{f} .

Goethe's vier Jahreszeiten. Gedichtet 1796.
Gedeutet 1860 von Martin. Eleg. Mi-
niatur-Ausgabe. Geb. 1 \mathfrak{f} .

Goethe, das Pfarrhaus von Seesenheim.
Ein Liederspiel von Ed. Schüller v. Mit
einem Titelbilde von Wilh. v. Kaul-
bach (Goethe's Friederike darstellend), in
Photographie. Eleg. geb. 1 \mathfrak{f} .

Grimm, Jacob u. Wilhelm, deutsche Sagen
Zweite vermehrte Ausgabe. Mit einem
Titelbilde von Wilhelm v. Kaulbach,

„Die Sage“ darstellend. 2 Bde. Eleg.
geb. (nur fest 2 \mathfrak{f} — baar 1 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{f}).
— do. Geb. 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{Sg} — baar 1 \mathfrak{f}
18 \mathfrak{Sg} .

Dilia, Selena, Lieder. Mit einem Vorwort
von Ludwig Tieck. Dritte eleg. Minia-
tur-Ausgabe. Geb. 1 \mathfrak{f} .

Michalowska, Was den Frauen gefällt.
(Gedichte.) Vierte eleg. Miniatur-Aus-
gabe. Geb. 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .

Nalas und Damajanti. Eine indische Dich-
tung aus dem Sanskrit übersetzt von
Franz Bopp. Sauber geb. 1 \mathfrak{f} .

Spanische Dramen, überj. von C. A. Dohrn.
4 Theile. Geb. Preis 6 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{Sg} (nur
fest).

Braun, W. v., zwei und siebenzig schwedische
Gedichte. Uebersetzt von Graf Brassier
de Saint-Simon, gegenwärtig Gesand-
ter des Norddeutschen Bundes in Florenz. In
eleganter Einband. 1 \mathfrak{f} 25 \mathfrak{Sg} .

Mendelssohn, Moses, Phädon oder über
die Unsterblichkeit der Seele. 7. Aufl. in
Miniatur-Format. Sauber gebunden
1 \mathfrak{f} .

— do. Classifier-Ausgabe. Geb. 5 \mathfrak{Sg} .

Millin's mythologische Gallerie. Eine
Sammlung von mehr als 750 antiken
Denkmälern, Statuen, geschnittenen
Steinen, Münzen und Gemälden, auf
den 191 Original-Kupferblättern der
französischen Ausgabe. 2 Bände. Sau-
ber geb. 8 \mathfrak{f} (nur fest).

Schlönbach, Ulrich von Hutten. Ein vater-
ländisches Gedicht in zwanzig Liedern.
1 \mathfrak{f} .

Gallettiana. Mit dem Bildnisse Galletti's.
Eleg. geb. 15 \mathfrak{Sg} .

**Schulze, Geschichte des Weins und der Trink-
gelage.** Ein Beitrag zur allgemeinen Cul-
tur- und Sittengeschichte nach den besten
Quellen bearbeitet und populär dargestellt
für das deutsche Volk. In farbigem Um-
schlag eleg. geb. 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .

Schulze, die Modenarrheiten. Ein Spiegel-
bild der Zeiten und Sitten für das deut-
sche Volk. In farbigem Umschlag eleg.
geb. 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .

Bode, Anleitung zur Kenntniß des gestirnten
Himmels. Erste verbesserte Aufl. Heraus-
gegeben von Dr. C. Bremker. Mit vier
Kupfertafeln und einer allgemeinen Him-
melskarte nebst transparentem Horizont.
Geb. 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} (nur fest).

**Liebenow, vollständiger Atlas der neue-
sten Erdbeschreibung für Schule und**
Haus in 34 Karten in grossem Quart-
Format. In elegantem Umschlag. Dritte
verbesserte Auflage (1870). Preis
1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Kreyfig, Vorlesungen über Shakspeare, seine
Zeit und seine Werke. 3 Bände. 6 \mathfrak{f} (nur
fest).

Kreyfig, Studien zur französischen Literatur- und Culturgeschichte. 2 1/2 \mathcal{R} . Inhalt: Béranger. Scribe. Jos. de Maistre. Laménais. Chateaubriand. Staël. Guizot. G. Sand. V. Hugo. Napoleon III., der Schriftsteller.

Kreyfig, Geschichte der französischen National-Literatur von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit. 3. vermehrte Aufl. 1 1/2 \mathcal{R} . (Fest.)

Kreyfig, Vorlesungen über Goethe's Faust. Eleg. geb. 1 3/4 \mathcal{R} .

Kreyfig, Vorlesungen über den deutschen Roman der Gegenwart. Literar- und culturhistorische Studien. 1 1/2 \mathcal{R} . (Nur noch fest.)

Björnson, Björnstjerne, Marie Stuart in Schottland. Aus dem Norwegischen übersetzt von J. Hargens, dänischem Statsrathe. Eleg. geb. 25 \mathcal{S} .

Soeben erschien:

Sayette-Georgens, Jeanne Marie v., Geist des Schönen in Kunst und Leben. Praktische Aesthetik für die gebildete Frauenwelt. 2. Ausgabe. Eleg. geb. 1 \mathcal{R} 25 \mathcal{S} . — Schön gebunden 1 \mathcal{R} 21 1/2 \mathcal{S} fest — gegen baar 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{S} .

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Buch der Welt in Wochennummern — in Heften.

[31471.]

Beginn des neuen Kriegs- quartals.

1. Wöchentlich 1 Nummer 4 Foliobogen stark, vierteljährlich 20 \mathcal{N} = 1 fl. 12 kr. ord.

In den nächsten Nummern beginnt die neue Original-Novelle: „Mumienweizen“ von

Berthold Auerbach.

Rabatt: 40%; — bei 200 Cont. 50% und auf Verlangen directe Zusendung auf halbe Kosten;

bei 500 Cont. directe Franco-Zusendung.

Für jeden Post-Abonnenten zahle ich pro Quartal baar 3 1/2 \mathcal{N} = 12 kr. \mathcal{S} .

2. Dreiwöchentlich 1 Heft à 5 \mathcal{N} = 18 kr. \mathcal{S} .

Rabatt: 1. Heft 1. und 2. jedes Jahr unbedingt gratis;

2. Fortsehg. mit 40%; — bei 200 Cont. (directe Zusendung) mit 50%;

3. bei 300 Cont. directe Zusendung u. halbe Frachvergütung;

4. bei 500 Cont. ganze Frachvergütung.

Extra-Vergütung:

Sobald die höheren Continuationen erreicht sind, vergüte ich nachträglich die Rabattdifferenzen.

Hochachtungsvoll

Carl Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Nur hier und im Wahlzettel angezeigt! [31472.]

Zur Completirung des Lagers empfehle ich Ihnen und bitte zu verlangen: **Die Pumpen.**

Eine Darstellung ihrer Theorie, Construction und Wirkungsweise.

Für Maschinenfabrikanten, Ingenieure, Techniker, Brunnenbauer und Landwirthe.

Von **Friedrich König**, Ingenieur.

Mit 106 Illustrationen in Holzschnitt. Lex.-Octav. Eleg. brosch. Preis 1 3/4 \mathcal{R} ord.

Handbuch

zur **Anlegung und Construction landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe** für

Maschinenfabrikanten, Constructeure, für Studirende der Technik, polytechnische Schulen zu Vorträgen und für gebildete Landwirthe.

Von **Emil Perels.**

Vollständig in 2 starken Bänden mit 97 lithographirten Tafeln in Folio. gr. 8. Broschirt. Preis 12 \mathcal{R} ord.

Die Mähemaschinen. Zum Gebrauch

für praktische Landwirthe, Maschinenfabrikanten und Ingenieure.

Von **Emil Perels.**

Mit 36 grossen Illustrationen in Holzschnitt. Gross Lex.-8. Eleg. brosch. Preis 2 3/4 \mathcal{R} ord.

Perels, Handbuch 2 Bände kann ich jedoch im Allgemeinen nur noch fest oder baar liefern. Jena, 6 November 1870.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhdlg.

[31473.] Zu meinem Verlage ist erschienen und bitte zu verlangen:

Dambeck, C., Theoretisch-praktische Anweisung zum Anschauungs-Unterricht für Elementarlehrer, Lehrerinnen und Eltern. Brosch. 24 \mathcal{N} ord., 18 \mathcal{N} netto.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[31474.] In der ehemaligen Hermann'schen Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M. ist früher erschienen und u. A. nun in meinen Verlag übergegangen:

Frankreichs Rheingelüste und **deutsch-feindliche Politik***

in früheren Jahrhunderten.

Von **Johs. Janßen.**

4 1/2 Bog. gr. 8. 1861. Geb. 10 \mathcal{N} .

Die gegenwärtigen so bedeutungsvollen Ereignisse verleißen auch diesem Schriftchen ein ganz besonderes Interesse, und ich erlaube mir deshalb dasselbe Ihrer freundlichen Aufmerksamkeit und Verwendung bestens zu empfehlen.

Ich bitte zu verlangen.

Prag, 24. Octbr. 1870. **H. Tempky.**

*) Infolge eines Schreibfehlers hieß es in einer frühern Anzeige unrichtig: deutsch-katholische Politik.

Jetzt von großem Interesse

[31475.] ist das in meinem Verlage erschienene Buch:

Tableaux historiques,

choisis dans les auteurs français (Anquetil, Barante, Capéfigue, A. Dumas, Jay, Lacretelle, Lamartine, Lémontey, Michaud, Mignet, Millot, Norvin, Saint-Aulaire, L. P. et P. P. Ségur, Sismondi, A. Thierry, Thiers, Voltaire) et réunis à un cours complet de l'histoire de France, par S. Fraenkel. Nouvelle édition. gr. 8. 344 Seiten. 1865. 12 \mathcal{S} , geb. 15 \mathcal{S} .

Inhalt, Ausstattung und ungewöhnlich billiger Preis haben diesem altbewährten Schulbuche jetzt auch einen großen Leserkreis außerhalb der Schule verschafft, da dasselbe eine vollständige

Geschichte Frankreichs

enthält. — Ein broschirtes Expl. (8 \mathcal{S} netto) gebe ich bereitwilligst à cond.; fest (oder baar) liefere ich 13/12 Expl. (brosh. 3 \mathcal{R} 6 \mathcal{S} , geb. 4 \mathcal{R} 6 \mathcal{S}).

Berlin, 8. November 1870.

Karl J. Klemann.

Höchst wichtige Neuigkeit.

[31476.]

Soeben ist erschienen:

Campagne de 1870. Des causes qui ont amené la capitulation de Sedan par un officier attaché à l'Etat-Major-Général. Mit 2 Plänen. 8. 7 1/2 \mathcal{N} mit 20%. Nur baar.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit der geehrten Sortiments-Buchhandlungen auf diese im Auftrage des Kaisers geschriebene Broschüre zu lenken.

Brüssel, 7. November 1870.

C. Duquardt's Hofbuchhdlg.

[31477.] Berlin, November 1870.
Für folgende vor kurzem bei uns erschienene Werke erbitten wir uns Ihre fortgesetzte freundliche Verwendung:

Die
Porzellanmalerei,
ihre
Technik und Anwendung
für
Dilettanten
dargestellt
von
G. J. Körner.

15 Sg ord., 11¼ Sg no., 10 Sg baar.

Ferner:

Lehrbuch
Fabrikation von Mineral-
wässern

insbesondere von
Selters- und Sodawasser, sowie
moussirenden Limonaden und künst-
lichem Champagner

von
Gebr. H. & R. Schulze,
Fabrikanten von Mineralwasserapparaten in Berlin.
Mit 50 Original-Holzschnitten und einer
lithographirten Tafel.

Preis: 1 # ord., 22½ Sg no., 20 Sg baar.
Berlin.

Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung.

[31478.] Soeben ist erschienen und durch die
Le Roux'sche Hofbuchhandlung in Mainz zu be-
ziehen:

Photographische Ansicht
des

Internationalen Feld-
lazareths

auf
dem Kochsberg bei Bingen a/Rhein.
Erbaut durch Beiträge des deutschen Hülfss-
vereins in London.

Preise der verschiedenen Blätter gegen baar:

1. Ausgabe in gr. 4. 20 Nk netto.
2. Ausgabe in Panorama 10 Nk netto.
3. Ausgabe in Visit 4 Nk netto.
4. Ausgabe in Stereoscop 9 Nk.

Die Blätter sind sehr schön ausgeführt und
geben durch die romantische Lage des Lazareths
ein interessantes Bild.

Mainz, November 1870.

Le Roux'sche Hofbuchhandlung.

[31479.] In meinem Verlage ist erschienen und
bitte seit zu verlangen:

Bilder und Muster zu nützlichen
Beschäftigungsspielen für kleine
Mädchen

von
Wilh. Hoffmann.

Preis 6 Nk ord., 4 Nk netto.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[31480.] Am 12. Nov. versenden wir in der
„Sammlung wiss. Vorträge von Virchow
und Holzkendorff“:

112.

Moderne und antike
Heizungs- und Ventilations-
methoden.

Von

Dr. med. J. Berger in Frankfurt a/M.

Mit 9 Holzschnitten.

gr. 8. 48 S. Einzelpreis 10 Sg.

113.

Die Alchemie
und
die Alchemisten.

Von

Dr. Gustav Lewinsein.

gr. 8. 36 S. Einzelpreis 6 Sg.

Im Druck befinden sich:

114.

Friedrich der Große
in
seinen Schriften.

Von

Prof. Dr. Boretius in Zürich.

115.

Auge und Blick.

Von

Prof. Dr. Henke in Rostock.

116.

Geschichte der Civilehe.

Von

Prof. Dr. G. Friedberg in Leipzig.

G. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.
in Berlin.

Michelet, das Leben der Vögel
und

Tegnér's Frithiof's-Sage

in G. v. Leinburg's preisgekrönter
Uebersetzung.

In Prachtbänden mit Goldschn. gebunden.

[31481.]

Gegen baar auch gemischt 7/6 Exempl.

Diese mustergültigen Uebersetzungen bei-
der berühmten Werke, welche wir den Ver-
legern der grossen illustrierten Ausgaben
Herren A. Hofmann & Co. und Sacco
Nachfolger zur Benutzung gestattet haben,
wollen Sie in unseren geschmackvoll ge-
bundenen

wohlfeilen Ausgaben

dauernd auf Lager halten.

Bezugsbedingungen:

Michelet, Leben der Vögel. Eleg. geb.

1 # ord., 20 Sg netto.

Tegnér's Frithiofssage. Eleg. geb. 27 Sg

ord., 20 Sg netto, 18 Sg baar.

Berlin.

Allg. Deutsche Verlags-Anstalt.

[31482.] Soeben erscheint:

Wie sieht Europa im Jahre 1900
aus?

Beantwortet

vom

alten Schäfer Thomas.

1 Nk ord., ½ Nk no.

13/12. 27/24. 35/30. 60/50. 120/100. 250/200.
500/400. 1300/1000. 3000/2000.

„Es soll dies eine Prophezeiung sein“, sagt
der Schäfer Thomas, „die von Jahr zu Jahr
mehr Anerkennung finden und an welcher das
allgemeine Interesse wachsen wird, jemehr wir uns
dem Ende unseres, Europa regenerirenden Jahr-
hunderts nähern. Ein Schriftchen, interessant
für alle Stände, 30 Jahre hindurch und
auch für spätere Zeit von höchstem In-
teresse. Jeder Deutsche wird es kaufen!“

A cond. kann ich nur in der Höhe der Baar-
bestellung liefern. Placate stehen zu Diensten.
Ich bitte zu verlangen.

Schleiz, im November 1870.

G. Hübscher'sche Buchhdlg.
(Hugo Heyn.)

[31483.] In unserm Verlage erschien soeben:

Pendnâmeh

das heißt

das Buch des guten Rathes

von

Ferid-eddin Attâr.

Aus dem Persischen übersezt

von

Dr. G. S. F. Messelmann,

o. ö. Professor zu Königsberg i/Pr.

Preis 15 Sg ord., 11¼ Sg no., 10 Sg
baar.

Obiges Gedicht erscheint hiermit zum ersten
Mal vollständig in einer europäischen Sprache
aus der Feder eines als Uebersetzer und Kenner
orientalischer Sprache und Literatur weitbin be-
kannten Gelehrten. Jede Bibliothek, jeder Ge-
lehrte und Gebildete wird Käufer des Werkes
sein, das sich überdies durch Inhalt und noble
Ausstattung ganz besonders zu Geschenken eignet.

Wir bitten zu verlangen, à cond. jedoch nur
mäßig.

Königsberg, October 1870.

Braun & Weber.

[31484.] Soeben erschien die fünfte verbesserte
und vermehrte Auflage von:

Charlotte Vöttcher's

Deutsches Universal-Kochbuch

Kraft und Stoff

umfassend

die ganze Praxis der Küche.

Ein gründliches Lehr-, vollständiges
Hand- und unentbehrliches Hülfss-
buch.

Broschirt 2 # ord.

A cond. mit 25 %, fest mit 33⅓ %, baar
mit 40 %.

Gebundene Exemplare à 1 # 13½ Nk baar
liefert Herr L. Staaßmann in Leipzig.

Hamburg, im November 1870.

J. F. Richter.

V e r l a g

von

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[31485.]

Lehrbücher der deutschen Sprache für Franzosen.

Ahn, F., Nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue allemande. 8. Geh.

Premier cours. 29. Edition. (8 Ngr) 6 Ngr netto.

Second cours. 16. Edition. (10 Ngr) 7½ Ngr netto.

Troisième cours. 10. Edition. (8 Ngr) 6 Ngr netto.

Traduction des thèmes français. Premier et second cours. 7. Edition. (5 Ngr) 3½ Ngr netto.

Ahn, F., Grammaire allemande théorique et pratique. 4. Edition. 8. Geh. (24 Ngr) 18 Ngr netto.

Ahn, F., L'Allemagne poétique ou choix des meilleures poésies allemandes des deux derniers siècles. 8. Geh. (1 Ngr) 22½ Ngr netto; geb. (1 Ngr 8 Ngr) 28½ Ngr netto.

Belloc, L. de, de la formation des mots en allemand. Complément indispensable de toute Grammaire allemande. 8. Geh. (16 Ngr) 12 Ngr netto.

Lutgen, B., Dialogues français et allemands, accompagnés d'une traduction interlinéaire, à l'usage des deux nations. 2. Edition. 8. Geh. (12 Ngr) 9 Ngr netto.

Sesselmann, B., Premier livre de lecture, d'écriture et d'instruction allemande à l'usage de la maison et des écoles. 2. Edition. 8. Geh. (6 Ngr) 4½ Ngr netto.

Sesselmann, B., Second livre de lecture, de version et d'instruction allemande à l'usage des familles et des écoles françaises. 2. Edition. 8. Geh. (12 Ngr) 9 Ngr netto.

13/12 Exemplare in Rechnung.

100 Exemplare mit 50 % Rabatt gegen baar.

Deutsch-französische Wörterbücher.

Kaltschmidt, J. H., Petit Dictionnaire complet français-allemand et allemand-français. — Vollständiges Taschen-Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Achte Auflage. 8. Geh. Siebenunddreißigster Jahrgang.

(20 Ngr) 10 Ngr netto; geb. (25 Ngr) 15 Ngr netto.

7/6 Exemplare in Rechnung.

Kaltschmidt, J. H., Dictionnaire Trésor français-allemand et allemand-français. — Praktisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Zweite Auflage. Zwei Theile. 8. Geh. (2 Ngr) 1 Ngr 10 Ngr netto, 1 Ngr baar; geb. (2 Ngr 10 Ngr) 1 Ngr 17½ Ngr netto, 1 Ngr 7½ Ngr baar.

Erster Theil: Französisch-deutsch. Geh. (24 Ngr) 16 Ngr netto, 12 Ngr baar.

Zweiter Theil: Deutsch-französisch. Geh. (1 Ngr 6 Ngr) 24 Ngr netto, 18 Ngr baar.

7/6 Exemplare in Rechnung.

Vollständiges Handwörterbuch der deutschen, französischen und englischen Sprache. Zum Gebrauch der drei Nationen. Neunte, vollständig umgearbeitete und verbesserte Auflage. In drei Abtheilungen. 8. Cart. (2 Ngr) 20 Ngr) 2 Ngr netto; geb. (3 Ngr) 2 Ngr 7½ Ngr netto.

Erste Abtheilung: Français-allemand-anglais.

Zweite Abtheilung: English, German, and French.

Dritte Abtheilung: Deutsch-französisch-englisch.

13/12 Exemplare in Rechnung.

50 Exemplare mit 50 % Rabatt gegen baar.

Nach obigen als vorzüglich bekannten Lehr- und Wörterbüchern findet gegenwärtig äusserst lebhaft Nachfrage statt, besonders an denjenigen deutschen Orten, in welchen französische Offiziere und Soldaten internirt sind. Ich empfehle deshalb, Exemplare davon in genügender Anzahl auf Lager zu halten, indem ich auf die angegebenen Vortheile bei Partiebezügen aufmerksam mache.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Für das Weihnachtslager.

[31486.]

O. Me,

Warum und Weil.

Fragen und Antworten aus den wichtigsten Gebieten der Naturlehre.

Brosch. 15 Sgr; elegant geb. 21 Sgr.

ist zu Geschenken, namentlich in der Weihnachtszeit, unbedingt eins der beliebtesten Bücher; viele thätige Sortimentere gebrauchen fast jeden Monat 13/12 Exemplare.

Bei fester Bestellung auf mindestens 2 Expl. brosch. oder geb. sehen 1 bis 2 Exmpl. à cond. zu Dienst; bloße à cond.-Bestellungen kann ich indeß nicht ausführen.

Berlin, 3. November 1870.

Karl J. Klemann.

Zur Ergänzung des Lagers.

[31487.]

J. C. Lavater,

Worte des Herzens

für

Freunde der Liebe und des Glaubens.

Herausgegeben

von

C. W. Hufeland.

Pracht-Ausgabe (20. Auflage 1866) mit Farbendrucktitel und Portrait in Stich; in engl. Einband.

1 Ngr 10 Sgr ord., 27 Sgr netto, 24 Sgr baar.

Baar: 6 Exemplare für 4 Ngr.

Miniatur-Ausgabe (21. Auflage 1869) mit Lavater's Bildniß in Stich; in engl. Einband mit Goldschnitt.

20 Sgr ord., 13½ Sgr netto, 12 Sgr baar. Baar: 6 Exemplare für 2 Ngr.

Für dieselben Preise liefern wir auch die etwas größere und elegantere Cabinets-Ausgabe mit Widmungsblatt.

Wohlfeile Miniatur-Ausgabe (22. Auflage 1870). Glanz-Papier geb.

10 Sgr ord., 7½ Sgr netto, 6 Sgr baar. Baar: 6 Exemplare für 1 Ngr.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[31488.] In meinem Verlage ist erschienen:

Schul-Bibel.

Die Geschichtsbücher der heiligen Schrift in den Händen der Unmündigen. Nebst einer Beschreibung des heiligen Landes, einer Spruchsammlung und Dr. M. Luther's kleinem Catechismus.

Von **A. Voigt.**

Preis 24 Ngr ord., 18 Ngr netto.

Diese Schul-Bibel, bereits in den bedeutendsten Lehr-Anstalten Deutschlands eingeführt, enthält alles, was den Kindern aus der Bibel zu wissen vonnöthen ist.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[31489.] Soeben erschien:

Kriegsgeschichte

von

1870

in

offiziellen Depeschen.

I.

à 5 Sgr ord., 3½ Sgr no.

Baar liefere ich 12 Expl. für 1 Ngr 6 Sgr; 25 Expl. 2 Ngr 10 Sgr; 50 Expl. 4 Ngr 15 Sgr; 100 Expl. 8 Ngr 15 Sgr.

Saubere Ausstattung, ein großes Publicum und lohnende Bezugsbedingungen dürften zu thätiger Verwendung anspornen.

Altona, den 1. November 1870.

A. Menzel.

[31490.] Das in meinem Verlage erschienene und kurz vor Beginn des gegenwärtigen Krieges zur Versendung gelangte Buch:

Leben und Wirken

Ludwig Böhm's,
weiland Kgl. Geheimen Medicinalraths und
Professors an der Friedrich-Wilhelms-
Universität zu Berlin.

Von

Dr. med. **C. Lender.**

Mit Portrait in Kupfer gestochen von
A. Teichel.

gr. 8. Geh. Preis 20 S^g ord., 15 S^g netto.

Ist wohl, bei den unvermeidlichen Geschäfts-
störungen nicht allseitig mit derjenigen Aufmerk-
samkeit in den betreffenden Kreisen, in welchen es
unter normalen Verhältnissen besonderes Interesse
gefunden hätte, verbreitet und empfohlen worden,
so daß ich mir erlaube, Sie auf dasselbe hiermit
nochmals aufmerksam zu machen.

Die Besprechungen, welche demnächst die
hauptsächlichsten Tages- und medicinischen Zei-
tungen bringen werden, dürften Nachfrage hervor-
rufen und Ihnen Veranlassung geben, den Ärzten,
insbesondere den vielen Freunden und Ge-
nossen Böhm's das Buch zur Ansicht vorzulegen,
denn in der höchst elegant ausgestatteten, den
Freunden und Schülern des Verstorbenen gewid-
meten Schrift zeichnet der Verfasser mit liebe-
voller Pietät in großen und schönen Strichen
das Leben und den edlen Charakter des berühm-
ten Arztes und Menschenfreundes. Den zahl-
reichen Verehrern des leider zu früh seinem se-
genreichen Wirken Entzogenen wird dieses Denk-
mal ein willkommenes Erinnerungszeichen sein.

Ihre thätigste Verwendung erbittend, ersuche
ich Sie, bei Aussicht auf Absatz Ihren muth-
maßlichen Bedarf von diesem Buche — soweit
dies noch nicht geschehen — verlangen zu
wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Ergebenst

Berlin, 10. November 1870.

Oswald Seebagen.

v. Behr, Genealogie.

2. Auflage.

[31491.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Genealogie der in Europa Regierenden Fürstenthümer

von

Dr. K. von Behr.

Zweite verbesserte und ergänzte
Auflage.

gr. 4. Cart. 16 S^g ord., 12 S^g netto.

Ich versende dieses Werk nicht als Neuig-
keit, bin jedoch bereit, es an Handlungen, die
Aussicht auf Absatz haben, in mässiger An-
zahl à cond. zu geben. — In diesem Sinne
sind auch die bereits eingegangenen Bestel-
lungen heute expedirt worden.

Leipzig, den 11. November 1870.

Bernhard Tauchnitz.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[31492.]

Populäre Vorträge

über

Bildung und Begründung

eines

musikalischen Urtheils

mit erläuternden Beispielen

von

Hermann Küster.

I. Cyklus. Die einfachsten Tonformen.

gr. 8. 1 S^g 24 N^g.

[31493.] Bei mir ist eben erschienen:

Das

Evangelium Johannes

in

seiner Bedeutung

für

Wissenschaft und Glauben.

Von

Max Wolff.

Preis 22½ N^g ord.

Ich bitte dieses Buch den Abnehmern von
Strauß, Leben Jesu zu senden.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten an-
nehmen, wollen gef. verlangen.

Otto Meißner in Hamburg.

[31494.] Wir benachrichtigen Sie hierdurch,
daß wir von den nachstehend verzeichneten
Werken:

Hilfinger, J., k. k. Inspector der Staatseisen-
bahnen, vergleichende Statistik über die
Real- und Productenwerthe der Land-
wirthschaft, der Montan-Industrie, der
Verkehrs- und Communications-Anstalten,
dann Erörterung des Staatshaushaltes
im Oesterr. Kaiserstaate. 1868. 39 Bog.
4. Ermäß. Preis 6 fl. = 4 S^g.

— vergleichende Statistik der Oesterr. Eisen-
bahnen über Verkehr und Betriebsergeb-
nisse von den Jahren 1858—1862, dann
der Bau-Herstelungs- und Betriebs-Ein-
richtungskosten auf die Bahnmeile berech-
net. Cart. Ermäß. Preis 8 fl. = 5 S^g
10 N^g.

— der Kohlen- und Frachten-Verkehr der
Oesterr. Eisenbahnen 1864. Ermäß. Preis
2 fl. = 1 S^g 10 N^g.

einen Theil der nur noch kleinen Rest-Auflagen
an uns brachten und die Preise derselben wie
vorstehend ermäßigten. Denjenigen Handlungen,
die sichere Aussicht auf Absatz zu haben glauben,
stellen wir gern je 1 Exemplar für kürzere Zeit
à cond. zu Diensten und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, 10. November 1870.

J. G. Calve'sche Univ.-Buchhlg.
(Ottomar Beyer).

Nur auf Verlangen.

[31495.]

Soeben ist in der **J. G. Meßler'schen** Buch-
handlung in Stuttgart erschienen:

Beiträge

zur

Hebung des Salinenbetriebs

auf

den Standpunkt der Wissenschaft
und Technik

von

Dr. **G. Warth.**

Mit zahlreichen Holzschnitten und Tabellen.

gr. 8. 1 S^g 10 N^g oder 2 fl. 20 kr. rh.

Der Herr Verfasser, neuerdings von der
engl. Regierung zur Reform der brit.-östind.
Salzwerke berufen, hat in diesem Buche das Re-
sultat vielfacher eigener Versuche und eingehender
Studien zusammengestellt, welche er in württemb.,
engl. und franz. Salinen gemacht hat.

In Frankreich verboten.

[31496.]

Das seiner Zeit epochemachende Werk:
Etudes sur la Littérature

du

Second Empire français

depuis le Coup d'Etat du deux
Décembre.

Par

William Reymond.

8. VIII u. 227 S. 1861. 1 S^g = 22½ S^g no.
empfehlen wir Ihnen jetzt aufs neue. Es
möchten sich unter den Gebildeten der fran-
zösischen Gefangenen manche Käufer finden.
Der Verfasser schildert in geistreicher aber
auch scharfer Sprache die ganze Versun-
kenheit der französischen Literatur unter
Napoleon III.

Wir liefern bis 31. December d. J.
baar für 15 S^g.

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.
in Berlin.

[31497.] Zur Versendung liegt bereit, wird aber
nur auf Verlangen expedirt:

Des wohlthätigen

Eusebius Huzler, vulgo Heuschreck,

einfältige

Selbstbekenntnisse.

Zur Erholung von dem Ernst der
eisernen Zeit

mitgetheilt durch

Robert Waldmüller-Duboc.

8. Geh. 20 N^g ord., baar mit 40 %,
fest mit 33½ %, à cond. mit 25 %.

Der Name des bekannten Verfassers bürgt
für die Absatzfähigkeit dieser humoristischen Arbeit.
Um Ihnen Gelegenheit zu größerer Verwen-
dung für obiges Buch zu geben, notire ich die
von Ihnen verlangten Exemplare in neuer Re-
chung.

Hamburg, im November 1870.

J. F. Richter.

Durch die Capitulation von Metz [31498.] wird Gelegenheit zum umfangreichen Absatz von:

Conversations français et allemands

von **Bellenger und Fischer.**

(Das Deutsche mit lateinischen Lettern gedruckt.) 15 Sg^l ord., und von:

Budde, Grammaire allemande.

10 Sg^l ord.

sich wieder darbieten, weshalb wir den Handlungen in Städten, wo französische Gefangene internirt werden, diese Artikel in Erinnerung bringen. Baar liefern mit 50% Rabatt.

Berlin, November 1870.

B. Behr's Buchhdlg. (E. Bock).

[31499.] Bei **C. Flemming** in Glogau sind erschienen:

Karte vom deutsch-französischen Kriegsschauplatz westlich von Paris, 2 grosse Blätter im Massstabe von 1:320 der natürlichen Grösse. 1 \mathfrak{f} .

Handtke's Generalkarte von Frankreich mit Specialplänen von Paris und den wichtigsten Festungen (gross Format). 15 Sg^l.

Reymann's Specialkarte vom Kriegsschauplatz. Blatt Nr. 7. Umgegend von Paris. 15 Sg^l.

Dieselbe. Blatt Nr. 12. Südöstlicher Theil. (Umgegend von Belfort etc.) 15 Sg^l.

Handtke's Karte vom süd-östlichen Kriegsschauplatz Frankreichs (bis Lyon). 22½ Sg^l.

S. Calvary & Co., Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaften.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[31500.]

Höchst wichtige politische Novität!

Soeben ist in Brüssel erschienen:

Rapport

du

Maréchal Bazaine.

Bataille de Rézonville

le 16 Août 1870.

Preis 1 fr.

Wir liefern das Exemplar à 7½ Sg^l baar und gewähren auf 12 = 1 Freiemplar, bitten uns aber Aufträge recht schnell zugehen zu lassen, da die erste Auflage voraussichtlich bald vergriffen sein wird.

Berlin.

S. Calvary & Co.

Zur gef. Beachtung!

[31501.]

In meinen Commissionsverlag ist jetzt übergegangen:

Hebräisches Lehr- und Übungsbuch für Schulen.

Von

H. Seefer.

1. Curs. Geh. ord. 10 Sg^l.

2. Curs. Geh. ord. 7½ Sg^l.

Handlungen, mit welchen ich in Rechnung setze, gebe davon je 1 Ex. à cond.

A cond. u. fest mit 25%. — Baar mit 33½%.
Brilon, Novbr. 1870.

M. Friedländer.

Nur auf Verlangen!

[31502.]

Im Verlage der **M. Rieger'schen Univ.-Buchh.** in München ist soeben erschienen:

Predigt

über

die gegenwärtige Lage des heil.

Vaters in Rom,

gehalten

in der Basilika des **h. Bonifazius** in München am 6. November 1870

von

Dr. B. von Haneberg,

Abt des Stiftes zu St. Bonifaz.

Preis 6 kr. od. 2 N^g ordinär.

Da der Ertrag für einen wohlthätigen Zweck bestimmt ist und derselbe seiner Bestimmung möglichst bald zugeführt werden soll, so können wir nur baar mit 25% liefern, und bitten nur so zu verlangen.

Zur Completirung des Lagers.

[31503.]

Waldmüller-Duboc.

Gedichte. Min.-Ausg. Eleg. geb. 1 \mathfrak{f} ord.

Merlin's Feiertage. Min.-Ausg. Eleg. geb. 1 \mathfrak{f} ord.

Beide Bände gemischt 7/6 gegen baar mit 40%.

A cond. kann ich hiervon nichts liefern.

Otto Meißner in Hamburg.

Neuigkeiten in russischer Sprache.

[31504.]

Bei mir erschien und bitte Handlungen, welche Verwendung dafür haben zu verlangen:

Das Evangelium nach Swedenborg.

Fünf Capitel des Evangeliums Johannis mit der Auslegung ihres geistigen Sinnes nach der „Wissenschaft der Entsprechungen“ von **Alexander Aksakow.**

Preis 1 \mathfrak{f} 10 N^g mit 25%.

Der Rationalismus Swedenborg's.

Kritik seiner Lehre von der heiligen Schrift von **Alexander Aksakow.**

Preis 2 \mathfrak{f} mit 25%.

Leipzig, November 1870.

Franz Wagner.

Buchhandlung von Pierre Brüd in Luxemburg.

[31505.]

Durch mich ist zu beziehen:

Rapport

du

Maréchal Bazaine

sur la

Bataille de Rézonville

le 16 août 1870.

Baarpreis franco per Post: 10 N^g per Post-Einzahlung.

Besonders zum Absätze in jenen Städten geeignet, in welchen französische Offiziere internirt sind.

Luxemburg, den 9. November 1870.

Pierre Brüd.

[31506.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Wright's

Arabische Chrestomathie.

An

Arabic Reading Book.

By

Dr. W. Wright,

of the British Museum.

Vol. I. Text. 8. Cloth 7 s. 6 d. =

2½ \mathfrak{f} .

Der 2. Band, Glossar enthaltend, erscheint später.

Exemplare sind durch **A. Dürr** in Leipzig zu beziehen.

London, October 1870.

Williams & Norgate.

[31507.] Soeben ist erschienen und bitten wir zu verlangen:

Was fordern wir von Frankreich? Eine Krieges- und Friedenschrift. Geschrieben als die Deutschen zum dritten Male vor Paris lagen, von Pastor **Böttcher** in Kirchrode. Geh. 2½ Sg^l, netto 1½ Sg^l.

Die Zurücknahme von Elsass und Lothringen.

Ein Wort über den Charakter der Franzosen und seine Entwicklung. An die Gegner jener Zurücknahme von **Dr. Georg Hohns.** Geh. 2½ Sg^l, netto 1½ Sg^l.

Schmorl & v. Seeefeld in Hannover.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Koppe's Physik.

10. Aufl.

[31508.] fehlt gegenwärtig. Der Druck der 11. Aufl. wird möglichst beschleunigt, und stehen denjenigen Handlungen, welchen damit gedient ist, die ersten 6 Bogen gleich nach dem Druck vorab zu Gebote.

Essen, 8. November 1870.

G. D. Baderfer.

512*

[31509.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

W. Rüstow.

Der Krieg und die Rheingrenze 1870,
politisch und militärisch dargestellt.

Mit
Kriegskarten und Plänen mit eingezeichneten Gefechtsstellungen und Marschlinien
sowie einer vollständigen Ordre de bataille.

II. Abtheilung. Mit Karte I. Gefechte von Weißenburg und Wörth. Karte II. Gefechte von Forbach und Saarbrücken. Karte III. Gefechte und Schlacht von Gravelotte am 18. August.

8. Geheftet. Preis 27 N^o; 1 fl. 36 kr.; 3 Fr. 30 Ct. mit $\frac{1}{2}$ Rabatt und $\frac{11}{10}$ fest oder baar.
Die dritte Abtheilung mit einer Karte in großem Maßstabe ist in der Presse.

Ich bitte gefälligst zu verlangen. Directe Sendungen von hier aus mache ich keine.

Hochachtungsvoll

Zürich, im November 1870.

F. Schultheß.

[31510.] In meinem Verlage erscheint und wird noch vor Weihnachten, auf gef. Verlangen versendet:

Mährchen und Geschichten

von
Johanna Neumann
geb. Kühlbrand.

gr. 8. Gebunden 12 S^o.

Fest 30%, baar 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt und $\frac{7}{6}$ Expl.

Verfasserin hat sich durch die vor Jahren bei Fr. Duncker erschienenen Gedichte „Johanna“ einen guten Namen erworben und zweifle nicht daran, daß auch diese Mährchen und Geschichten mit vielem Interesse werden gelesen und der lieben Jugend sehr willkommen sein werden.

Da die Auflage nicht groß ist, kann ich keine allgemeine Versendung pro novo vornehmen, bin aber gern bereit, Handlungen, mit denen ich in directer Verbindung stehe, 1—2 Exemplare, auf kurze Zeit à cond. zu senden.

Kogasen, im November 1870.

Jonas Alexander.

[31511.] In einigen Tagen wird ausgegeben:

I s i s.

Der Mensch und die Welt.

Von
C. Radenhäuser.

Zweite Auflage. 2. Heft à 5 S^o ord.

Diese zweite Auflage erscheint in 24 Heften à 5 S^o oder 8 Halbbänden à 15 S^o ord.

In Rechnung $\frac{11}{10}$ mit 25%

Gegen baar $\frac{7}{6}$ mit 33 $\frac{1}{2}$ %

mit Inserat auf meine Rechnung.

Das erste Heft steht in größerer Anzahl à cond. zu Diensten, die Fortsetzung liefere ich nur fest

Otto Reißner in Hamburg.

[31512.] Im Laufe dieses Monats wird erscheinen:

Die
Berner Chronik

von
Conrad Justinger.

Herausgegeben im Auftrag und mit Unterstützung der allgem. geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz

von
Dr. G. Studer,
Professor.

Preis: 2 $\frac{1}{2}$ 4 N^o.

Urkundenregister,
schweizerisches,

herausgegeben von der allgem. geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz,
redigirt

von
Dr. B. Hidber.

II. Band, 2. Heft.

Preis: 18 N^o.

Bern, 9. November 1870.

K. J. Wyss.

Nur auf Verlangen!

[31513.]

In 14 Tagen kommt zur Versendung und bitte ich als Fortsetzung zu verlangen:

Stilling, Dr. B., die rationelle Behandlung der Harnröhren-Stricturen. Auf der Basis einer pragmatischen Geschichte der inneren Urethrotomie. 2. Abtheilung. 38 Bogen. gr. 8. Preis 4 $\frac{1}{2}$.

Cassel, 5. November 1870.

Theodor Kay.

Angebotene Bücher u. s. w.

[31514.] J. A. Schloffer's Buch- und Kunsthandlung in Augsburg offerirt in neuen, ungebrauchten Exemplaren:

1 Ahn, franz. Lesebuch. 1. Thl. 14. Aufl. 1853. Brosch.

6 Arendt's Leitfaden d. Naturgeschichte. 1855. Ppbd.

2 Bauer, Übungsbuch zum Uebersetzen ins Griech. 1. Thl. Formenlehre. 1862. Hblnbd.

2 — do. Brosch.

1 — u. Englmann, Übungsbuch zum Uebersetzen ins Latein. Prima. 1860. Ppbd.

4 — do. Secunda. 1859. Ppbd.

1 Beitelroth, Grundriß d. allg. Geschichte. 2. Aufl. 1853. Ppbd.

2 Brentano, Wechselordnung. 6. Aufl. 1866. Cart.

1 — do. 5. Aufl. 1863. Cart.

4 Cannabich, Schulgeographie. 19. Aufl. 1868. Hblnbd.

5 Egli, kleine Handelsgeographie. Neue Bearbeitung. 1868. Hblnbd.

4 — do. Brosch.

3 Engelbrecht, 1400 Aufgaben zum schriftl. Rechnen. 5. Aufl. 1861. Ppbd.

1 Englmann, Grammatik d. latein. Sprache. 6. Aufl. 1863. Hblnbd.

8 — Übungsbuch zum Uebersetz. ins Latein. Quarta u. Tertia. 2. Aufl. 1859. Ppbd.

3 — do. Quinta. 4. Aufl. 1866. Hblnbd.

2 — do. 2. Curf. Syntax. 1. Thl. 2. Aufl. 1856. Ppbd.

1 — do. Serta. 5. Aufl. 1862. Ppbd.

2 — latein. Lesebuch. 2. Aufl. 1862. Hblnbd.

1 Feller u. Odermann, kaufm. Arithmetik. 10. Aufl. 1866. Hblnbd.

6 Fölsing, Lehrbuch d. engl. Sprache. 1. Thl. 16. Aufl. 1867. Brosch.

4 — do. Hblnbd.

2 Freudenprung, Geschichte d. Königr. Bayerns. Neue Ausg. 1856. Hblnbd.

1 Gugler, Leitfaden d. descriptiv. Geometrie. 1844. Brosch.

3 Heinisch u. Ludwig, III. Sprach- u. Lesebuch. 5. Aufl. 1864. Hblnbd.

4 Heyse, Leitfaden d. deutschen Sprache. 20. Aufl. 1863. Ppbd.

1 Herrig, the british classical authors. 18. Ed. 1868. Hblnbd.

3 Hoffmann, Übungsstücke zum Uebersetzen ins Latein. 3. Aufl. 1863. Hblnbd.

1 — d. christl. Kinderfreund. 9. Aufl. 1857. Ppbd.

4 Huther, Sammlg. v. arithmet. Aufgaben. 3. Aufl. 1856. Hblnbd.

2 — Auflösungen z. d. Sammlg. 2. Aufl. 1847. Ppbd.

2 Kleinstäuber, Leitfaden d. Geographie 7. Aufl. 1867. Hblnbd.

1 — do. 6. Aufl. 1859. Ppbd.

3 Lüben u. Macke, Lesebuch f. Bürgerschulen. 6. Thl. 6. 7. 8. Aufl. Hblnbd.

1 Mager, französ. Lesebuch. 2. Bd. 6. Aufl. 1866. Hblnbd.

1 Nägelsbach, Uebungen des latein. Stils. 3. Hft. 3. Aufl. 1858. Brosch.

1 Nellenbrecher der Jüngere. 8. Aufl. 1863. Cart.

4 Noël et Chapsal, nouv. grammaire franç. 52. Aufl. Paris. 1866. Cart.

2 — do. nouv. grammaire franç. Exercices. 49. Aufl. 1860. Cart.

2 Otto, französ. Convers.-Grammatik. 14. Doppel-Ausfl. 1868. Brosch.

6 — do. Hblnbd.

2 Plate, Lehrgang d. engl. Sprache. II. Mittelstufe. 16. Aufl. 1867. Hblnbd.

1 Plöb, Schulgrammatik d. französ. Sprache. 17. Aufl. 1864. Ppbd.

5 Preger, Lehrbuch. d. bayer. Geschichte. 2. Aufl. 1867. Brosch.

15 — do. Hblnbd.

- 3 Buchner, Anleitung z. schriftl. Gedankenvortrag. 5. Aufl. 1868. Hblnbd.
 1 Büß, Leitfaden d. vergl. Erdbeschreibung. 9. Aufl. 1867. Hblnbd.
 1 — do. 8. Aufl. 1865. Brosch.
 1 — Lehrbuch d. vergleich. Erdbeschreibung. 6. Aufl. 1867. Hblnbd.
 2 Raffy, Lectures d'histoire ancienne. Rome 4. Edit. Paris 1869. Hblnbd.
 2 — do. Grèce. Paris 1870. Hblnbd.
 3 Sattler, Leitfaden z. bayer. Geschichte. Neueste Aufl. 1868. Hblnbd.
 5 — do. Brosch.
 3 Süpffe, Aufgaben z. latein. Stilübungen. 2. Thl. 12. Aufl. 1866. Hblnbd.
 3 — do. 3. Thl. 4. Aufl. 1868. Brosch.
 1 — do. 3. Thl. 4. Aufl. Hblnbd.
 1 Thomasius, Grundlinien b. Religionsunterricht. 1. Curf. 2. Aufl. 1860. Brosch.
 2 Walder, Grundriß der Arithmetik. 1862. Ppbd.
 1 — do. Brosch.
 1 Wandner u. Weigl's Lehrbuch d. Rechenkunst. 1858. Ppbd.
 2 Weyh, deutsche Sprachlehre. 1. Thl. 9. Aufl. 1859. Hblnbd.
 1 — do. 1. 2. Thl. 9. Aufl. 1859. In 1 Lndd.
 2 Zahn's bibl. Geschichte. Neueste Ausgabe. 1866. Ppbd.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [31515.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:
 1 Proceedings of the zoological Society of London. Jahrg. 1855—60. u. 62. Ohne Illustrationen.
 1 Liotand, Oiseaux de l'île de la Trinidad. 1866.
 1 Casanova, Memoiren.
 [31516.] **G. F. Proll** in Luzern sucht:
 Weßer u. Welte, Kirchenlexikon.
 Möhler, Symbolik. 7. Aufl.
 — Patrologie.
 Goethe-Galerie, v. Pecht u. Ramberg.
 Baulh, Realencyklopädie d. Alterthums.
 [31517.] **J. L. Beijers** in Utrecht sucht:
 Hager, Commentar zur 7. Ausg. d. Pharm. borussica.
 Offerten erbitte ich schleunigst per Post.
 [31518.] **Vangewiesche** in Esberfeld sucht:
 1 Baucher, Methode d. Reitkunst.
 [31519.] **O. May's** Buchhandlg. (G. Roeder) in Chemnitz sucht:
 1 Poffart, Charakteristiken der homöopath. Arzneimittellehre. — 1 Grouven, Agricultur-Chemie. — 1 Wangemann, Takttschreiben.
 [31520.] **B. Hoffmann** in Weimar sucht:
 Harns, Claus, christologische Predigten.

[31521.] **Carl Adler's** Buchh. in Dresden sucht und erbittet Offerten:
 1 Böttger, Leben der Christen im Glauben u. in der Liebe! Eine Sammlung von Predigten. 4 Abth. gr. 8. Bischoffswerda 1847. (Leipzig, Arnold.)

[31522.] **G. Weiß** in Heidelberg sucht:
 1 Rodbertus, sociale Briefe. III. (Zu jedem Preise willkommen.)
 1 Bibliotheca juridica, von Wuttig.
 1 Mühlbrecht, Uebersicht der rechtswissenschaftl. Literatur 1868, 69.

[31523.] Die **C. F. Winter'sche** Verlangsh. in Leipzig sucht und bittet um Offerten:
 1 Choralbuch f. evang. Kirchen. Die Choräle von B. C. L. Natorp u. Fr. Kessler, vierstimmig gesetzt u. mit Zwischenspielen versehen v. C. H. Rink. Essen, Bädeker. Wohlerhaltenes Exempl.

[31524.] **W. Weber** in Berlin sucht:
 Seneca, rec. Haase. I—III. — Mommsen, römische Forschungen. I. — Curtius, Peloponnesus. — Mörbitz, Döbelner Chronik. — Gehler, physical. Wörterbuch. — Ungewitter, Entw. zu gothischen Möbeln. — Geographi graeci minores. — Dallaeus, de poenis et satisfactionibus humanis libri VII. Amst. 1649. — Capellus, Vindiciae pro Casaubono; — Observationes in Novum Testamentum; — dogmatische und polemische Schriften. — Blondel, alle polemische Schriften. — Spanhemii, Fr., dubia evangelica; — opera omnia theologica et polemica. — Malinaeus (du Maulin), dogmatische und polemische Werke. — Bullinger, Compendium relig. christ. e puro Dei verbo etc.; — Catechesis de praecipuis capitibus. 1599; — pro adultationibus. 1563. — Gerson, Joh., Opera. 4 Tomi. Basil. 1556. — Hyperius, Method. theolog., sive praecip. etc. Basil. 1568; — de recte formando theologiae studio libri IV; — Topica theologica; — varia opuscula theologica. — Dannhauer, F. C., Theologia positiva. Basil. 1570. — Peter Martyr, Loci communes. Genev. 1626. — Gomari, Franc., opera. Amst. 1664. — Perkins, Opera omnia theologica. 2 Vol. Genev. 1611—18. — Hottinger, F. H., christlicher unparteyischer Wägweiser, dadurch ein jeder etc. Zürich 1647. — Hottinger, T. F., succincta ac genuina formulae consensus Helv. historia. Zürich 1723; — Doctrinae de praedestinatione et gratia Dei salutari etc. Tiguri 1727.

[31525.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht:
 Bruns, Recht d. Besitzes.
 Martens, Causes célèbres du droit d. gens.
 Naumann, Lehrb. d. Geognosie. 2. Aufl.

[31526.] **F. A. Falf** in Leipzig sucht:
 1 Vidal, Lehrbuch d. Chirurgie. 3. 4. Bd. (Berlin.)
 1 M. Fliegende Blätter. 1—21. 24. 30. 42. u. 52. Bd.
 1 Duffeldorfer Monatshefte. 2. Bd.

[31527.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht antiquarisch:
 1 Hirth, Annalen des norddeutschen Bundes. 1868, 1869.

[31528.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
 1 Thomasius, Christi Person u. Werk. 3. Thl. 2. Abth.
 1 Müller, D., der Stadtschultheiß v. Frankfurt. Womöglich geb.

[31529.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
 Lobek, Aglaophamus. — Diez, Wörterbuch d. romanischen Sprache. — Schmid's pädagogische Encyclopädie. — 3 Herrig, the british classic. authors.

[31530.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Centralblatt f. d. medic. Wissenschaft 1867—70. Brln.
 1 Mundt, Carmela. Hannover 1844.
 1 Abhandlungen d. naturw.-techn. Comm. bei d. kgl. bayr. Akademie. München 1857—70.
 1 Reumont, Beiträge zur ital. Geschichte. Bd. 5. u. ff. Brln. 1856.
 1 Mager, genetische Methode.
 1 Schmid, H., Beethoven.
 1 Wirth, Geschichte d. Deutschen, fortg. v. Zimmermann.
 1 Vischer, Beitr. zur Kunstgeschichte.
 1 — Nürnberger Künstler.
 1 — Epigramme aus Baden.
 1 — Faust. 3. Thl.
 1 — das Erhabene u. Komische.
 1 Archiv d. Heilkunde. Bd. 1—9.
 1 Arndt, Hardenberg.
 1 Biedermann, Judenthum. 1853.

[31531.] **Ed. Goeb** in Berlin sucht:
 Hegel's Werke. Bd. VII. 2. Abth. VIII. X. 1—3. u. XVIII. — Virchow, Archiv. Div. Bde. u. Hfte.; — ges. Abhandl. Bd. 2. oder cplt.; — Geschwulst. Bd. II. 1. 2. u. cplt.; — Entwickl. d. Schädelgrundes; — Pathologie. Bd. I. II. 1. — Beseler, Privatrecht. 2. Aufl. — Ahrens, Rechtsphilosophie.

[31532.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht antiquarisch:
 1 Doré, Bibel f. Evangelische.

[31533.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:
 1 Grimm, Wörterbuch. 2. Bd. 7. Lfg.
 1 — do. 3. Bd. 4. Lfg. u. Forts.

[31534.] **Anton Send** in Meerane sucht:
 1 Roscher, System d. Volkswirtschaft. 1. 2. Bd.

- [31535.] Fr. Ludw. Herbig in Leipzig sucht:
Brückner, Amerikas wichtigste Charakteristik nach Land u. Leuten. St. Louis 1859.
Leipziger Illustr. Zeitung 1870. 3. Quart.
Overbeck, Evangelien.
Tauschnitz Collection. Nur ganz gut erhaltene broch. Bde.
Bayrische, württembergische, badische officiële Verlustlisten.
Die Bodenculturverhältnisse Oesterreichs. Gedenkgabe für die 26. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe zu Wien im Jahre 1868.
- [31536.] L. A. Rittler in Leipzig sucht:
1 Almanach de Gotha. Von Anfang bis 1791, 1793—99, 1804, 1806, 1809, 1814, 1816.
1 Grenzboten 1869. Nr. 1—22, 32—39. Neu.
1 Metz, über die Anatomie u. Histologie d. Auges.
1 Niepert, Münster'sches Urkundenbuch.
1 Reichardt, Wissenschaft u. Sittenlehre. 1856, Scheube.
1 Roehrig, Spécimens des idiotismes de la langue turque.
1 Schröder, papistisches Mecklenburg.
1 Spinoza's Werke, dtsh.
- [31537.] Vist & Franke in Leipzig suchen:
1 Reichenbach, Naturgesch. d. Vögel.
1 Proceedings of the Zoological Society. (Eine grössere Reihenfolge.)
1 Reinecke Fuchs, herausg. v. Gottsched.
1 Waitz, Psychologie.
1 Bernstein, Volksbücher d. Naturwissensch.
1 Viehoff, Schiller's Gedichte.
- [31538.] Adalb. Rente in Göttingen sucht:
Breithaupt, Paragenesis d. Mineralien. — Gutberlet, Einschlüsse in vulkan. Gestein. — Volger, Studien z. Entw. d. Mineralien. — Dressel, d. Basaltbildung etc. Haarlem 1866. — Vogelsang, Philos. d. Geologie. — Darwin, on the origin of species by means. Lond. 1861. — Dechen, geogn. Führer in d. Siebengebirge. — Hausmann, über d. Vorkommen von Quellengebilden in Begleit. d. Basaltes d. Werra- u. Fulda Gegenden. — Scrope, Considerat. on volcanoes. Lond. 1862. — Seebach, üb. d. Vulkan Itzalco etc. — Seebach, üb. d. Vulkan v. Santorin. 4. — Leonhard, d. Basalt-Gebilde in ihren Bezieh. z. norm. u. abnormen Felsmassen. M. Atlas. — Studien d. Götting. Vereins bergm. Freunde. I—VII. 1. 2. — Jahrbuch f. Mineralogie etc., v. Leonhard etc. Cplt.
- [31539.] Faehy & Frid in Wien suchen:
1 Illustrated London news 1868, 69. Cplt.
- [31540.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:
Cox, Memoirs of Henry Pelham. 2 Vols. 4. London 1829. — Mitchell, Andr., Memoirs and Papers. Edit. by A. Bisset. 2 Vols. 8. Lond. 1850. — Normanby, a year of revolution. 2 Vols. 8. Lond. 1857.
- [31541.] Die J. C. Hermann'sche Buchh. (M. Dieslerweg) in Frankfurt a/M. sucht:
1 Grimm's Märchen. Große Ausg. (Besser.)
1 Kieritz, Hunnen-Schlacht.
- [31542.] Egon Ray in Marienwerder sucht:
1 Gartenlaube f. 1860—68. Geb. oder ungeb. Gut erhalten. — 1 Becker's Weltgeschichte. Neueste Aufl. Neu. — 1 Bernstein, Volksbücher.
- [31543.] G. Morgenstern in Breslau sucht und erbittet Angebote:
1 Klein, Geschichte d. Dramas.
1 Corvin, Weltgeschichte. Bd. 4.
1 Köstlin, System d. dtshn. Strafrechts.
1 — Abhandlungen a. d. Strafrecht.
- [31544.] Die Leudart'sche Buchh. (Clar & Hoffbeinz) in Breslau sucht und sieht baldigen Offerten entgegen:
1 Brehm, Thierleben. Große Ausg. Säugethiere ap. Ungeb.
1 Spiegelberg, Lehrbuch d. Geburtshülfe.
- [31545.] N. Rimmel in Riga sucht:
1 Arago, Astronomie populaire. 4 Vols.
1 Schumacher, Sammlung von Hülfsstafeln, herausg. von Warnstorff.
- [31546.] Friedr. Groffe in Olmütz sucht antiquar. und erbittet Offerten:
1 Rast u. Rösch, römische Kriegsalterthümer. Halle, Gebauer.
Das Expl. muß rein u. gut erhalten sein.
- [31547.] Lucas Gräfe in Hamburg sucht:
1 Militär-Wochenblatt 1870. Juli—Septbr.
- [31548.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen:
1 Abeken, über Griesbach. Leipzig 1829.
1 Augusti, Griesbach's Verdienste. Breslau 1813.
1 Teller, Ernesti's Verdienste. Berlin 1783.
1 Semler, Zusage dazu. Halle 1783.
1 Biographie des badischen Kirchenraths Dittenberger, von ihm selbst. Bd. 1. Hft. 3. u. ff.
- [31549.] W. Erras in Frankfurt a/M. sucht:
Falkmann, Rhetorik.
Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl.
- [31550.] W. Suthoff's Buchh. in Moskau sucht und erbittet Offerten von:
1 Schulze-Delitzsch, Associationen.
- [31551.] G. Stangel in Leipzig sucht:
1 Grube, Robinson der Wildniß. Stuttg.
1 Ue, Natur. Jahrg. 1866 u. 1868.
- [31552.] Die J. G. Calbe'sche f. f. Univ.-Buchh. in Prag sucht und erbittet gef. directe Offerten:
1 Caesaris opera, ed. Dübner. 2 Vol. 4. Paris 1866.
- [31553.] A. Bielefeld's Hofbuchh. in Carlsruhe sucht antiquarisch:
1 Tableaux de la vie ou les moeurs du 18. siècle. Grosse Ausgabe mit Kupfer v. Moreau u. Freudenberg.
1 Ovide, Métamorphoses. Hrsg. v. Basan u. Le Mire. Quart.-Ausg. Paris 1767—71. Bd. 4. apart.
1 Dollfus-Ausset, Etudes sur les glaciers. Bd. 8. apart.
Werke u. Chroniken üb. d. Elsaß.
- [31554.] Carl Helf in Wien sucht:
Lacroix, Wahrscheinlichkeitsrechnung.
Poisson, Wahrscheinlichkeitsrechnung.
Lehrberg, z. älter. Geschichte Rußlands.
Karamsin, Geschichte Rußlands. Cplt.
Gausstatt, Jahresbericht 1857, 1858.
Volksbibliothek. 3. Reihe. Lfg. 2. 4. 7. 8. 9. 14. 15. 16. 18. 30. 32. 34. 40. 45. 90. 92. 98. 102. 106. 110. 116. 118.
In mehrfacher Anzahl.
9 Goethe's Werke. Taschen-Ausg. 1867. Bd. 1—12.
3 — do. Bd. 1—8. 11.
1 Weiß, Baukunst z. Gebrauche d. f. f. Genie-Akademie. 2. Aufl.
1 Rzihas, Tunnelbau.
- [31555.] J. A. Stargardt in Berlin sucht:
Gatterer, pract. Diplomantik 1799. — Dumesnil, Cat. des estampes d. Rembrandt. Par. 1836. — Strutt, biograph. diction. of engravers. Lond. 1785. — Jansen, Essai s. l'origine d. l. gravure. Par. 1808. — Heineken, Idée d'une collect. d'estamp. Lpzg. 1771. — Walpole, Aedes Walpolianae. 1747.
- [31556.] Ferdinand von Kleinmahr in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Lettres sur la toilette des dames. Paris 1822. Voiart.
- [31557.] Die A. Koblit'sche Buchh. in Görlitz sucht:
1 Winterfeld, Chefabrikanten. 1. Bd.
- [31558.] G. Detloff's Buchh. in Basel sucht:
1 Sailer, Briefe aus allen Jahrhunderten.
1 Keim, Leben Jesu. 1. Bd.
- [31559.] Carl Heitmann in Hamburg sucht:
1 Bernhardt, Grundr. d. griech. Literaturgesch. I. 3. Aufl. 1861.
1 Deutsche Blätter 1868. 1. Qu.
1 Drugulin's Portrait-Katalog. 3. Bd. II bis III.
- [31560.] Köhler in Reichenbach i. V. sucht:
1 Toussaint-Langensch., franz. Briefe.
- [31561.] Josef Schalek in Prag sucht antiquarisch:
1 Globus. 16. 17. Bd.

[31562.] Das Magazin für Belletristik in Berlin sucht:
1 Swinegel's Wettloop. Rostock, Stiller.

[31563.] J. J. Szegierski in Czernowitz sucht:
1 Grimm, W., über Freidank. Sammt 1. u. 2. Nachtrag.

[31564.] F. Schneider & Co. in Berlin suchen:
1 Dictionnaire géographique de la France. 3. Edit. Paris 1868, Cohn, Marchal & Co.

1 Dictionnaire géographique de la France, par Joanne. Letzte Ausg.

[31565.] J. Schimmelburg in Halberstadt sucht billig:

1 Befeler, System des allg. deutschen Privatrechts. Berlin, Weidmann.

1 Berner, Lehrbuch des deutschen Strafrechts. Leipzig, Tauchnitz.

1 Buchta, Bandelken. Leipzig, Barth.

[31566.] J. J. Wiarda in Sneek sucht:

1 Real-Encyclopädie für protestantische Theologie und Kirche, herausg. von Dr. Herzog.

Nur gut erhaltene Exemplare können dienen.

Preisangabe durch die Herren Schalekamp, van de Grampel & Bakker in Amsterdam.

[31567.] Max Cohn in Liegnitz sucht:

1 Held u. Corvin, Weltgeschichte. Bd. 4. u. ff.

1 Förster, Preußens Helden im Krieg und Frieden. Bd. 1. u. 2.

[31568.] Die Lippert'sche Buchh. in Halle sucht:
Planti comoediae, ed. Ritschl. Tom. 1. ap. Teubner. (Prolegomena et Trinumus.)

[31569.] R. Rymmel in Riga sucht:

1 Lüben's pädagogischer Jahresbericht für 1866 u. 67.

2 Merkel Vorzeit Livlands.

2 — Letten u. Esten.

1 Petermann, Deutschlands Flora. Color.

3 Windler, Recepttaschenbuch. Bd. 1—6.

[31570.] J. M. Späth in Berlin sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe in gut erhaltenen Exemplaren:

1 Lorek, Fauna prussica. Cplt.

1 Ranke, preuß. Geschichte. 3 Bde.

1 — franz. Geschichte. Bd. 3—5.

(Offerten vollst. Exmpl. ebenfalls angenehm.)

1 Wigand, Provinzialrechte der Fürstenthümer Paderborn u. Corvey in Westfalen. Lpzg. 1832. Bd. 1. u. 2., oder auch vollständig.

[31571.] Paul Strebel in Gera sucht:

1 Gerstäcker, Blaue Wasser. — 1 Lenz, gemeinnütz. Naturgesch. 5 Bde. — 1 Wagner, gelehrter Spiellamerad. Geh. — 1 Reuter, Läuschen; — 1 Festungstid.

[31572.] Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:

Fallmerayer, gesammelte Werke, hrsg. v. Thomas. 3 Bde.

Kind, Handwörterbuch der neugriech. und deutschen Sprache. Lpzg. 1841.

[31573.] Die Aug. Rednagel'sche Buchh. in Nürnberg sucht:

1 Fischer, griech. Zeittafeln.

[31574.] J. L. Beijers in Utrecht sucht:

1 Käuffer, Geschichte von Ost-Asien.

[31575.] Die Gensel'sche Buchhdlg. in Borna sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Goldammer, Archiv. 1—6. Bd.

[31576.] Die Baerede'sche Hofbuchhandlg. (J. Bacmeister) in Eisenach sucht:

1 Marryat's sämmtl. Werke.

1 Gutkow, die Söhne Pestalozzi's.

[31577.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht billig:

1 Illustr. London News. Jahrg. 1850—55.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31578.] Bitte um Remission. — Wir bitten um gef. baldigste Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Rheindorf, Augenheilkunde. 27 Ngr netto.

Frantz, Naturlehre des Staates. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Lecky's Sittengeschichte Europas. I. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1869.

Von Henle, Meissner und Grenacher. 1. Heft. 21 Ngr netto.

Leipzig, 11. November 1870.

G. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31579.] Zur selbständigen Leitung meiner Filiale in St. Gallen suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Solider Charakter und pünktliche Pflichterfüllung ist erste Bedingung. Klavierspiel oder Kenntniß eines anderen Instruments erwünscht. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde, und wollen sich daher nur solche Herren melden, welche gern längere Zeit verweilen möchten. Das Salär ist der Stellung angemessen und wird je nach den Leistungen und erzielten Resultaten erhöht.

Eintritt sofort oder doch möglichst bald. Unfällige Offerten mit Beifügung von Zeugnissen und womöglich Photographie erbittet sich direct

V. J. Fries,
Musikalienhandlung
in Zürich.

[31580.] Ein mit guten Empfehlungen versehenener, nicht zu junger Mann findet auf Neujahr Stellung als Gehilfe in unserem Verlag. — Einige Erfahrung in der Verlagsbranche, sauberes und sicheres Arbeiten, daneben durchaus moralischer Wandel sind Bedingungen, die wir stellen müssen.

Vandenhoeck & Ruprecht
in Göttingen.

[31581.] Für unsere hiesige Musikalienhandlung suchen wir zum möglichst sofortigen Antritt einen jüngeren, tüchtigen, im Musik-Sortiment bewanderten Buch- oder Musikhändler. Kenntniß der französischen Sprache und fertiges Klavierspiel sind sehr erwünscht. — Zeugnisse in Abschrift und Photographie erbitten direct mit Post.

Zürich.

Gebrüder Hug.

[31582.] Für eine Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands wird zum 1. December d. J. ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Bewerbungen unter K. P. durch die Exped. d. Bl.

[31583.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in den buchhändlerischen Arbeiten schon Routine besitzt. Nur mit guten Zeugnissen Versebene bittet man sich unter Chiffre R. P. an Herrn L. A. Kitzler in Leipzig zu wenden und anzugeben, ob Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache vorhanden sind.

[31584.] Für eine Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Commis von solidem Charakter gesucht, der mit tüchtigen Kenntnissen auch Fleiß und Accurateße im Arbeiten besitzt und nicht gar zu langsam ist.

Briefe mit Zeugnissen versehen, befördert Herr L. A. Kitzler in Leipzig unter der Adresse A. K.

[31585.] Zu baldigem, womöglich sofortigem Eintritt suche ich einen gut empfohlenen, der englischen und französischen Sprache mächtigen Gehilfen, und sehe gef. Anerbietungen, mit directer Post entgegen.

Heidelberg.

Ernst Mohr.

[31586.] Für unsere, demnächst zu eröffnende Musikalienhandlung in Wien suchen wir einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen. Offerten erbitten wir uns unter Adresse der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.

Troppau, 3. November 1870.

Buchholz & Diebel.

Gesuchte Stellen.

[31587.] Ein junger Mann, Expedient, der bereits 4 Jahre in einer Buchhandlung zur Zufriedenheit seines Prinzipals gearbeitet, sucht gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt Stellung in einer Buchhandlung Leipzigs.

Offerten bittet man unter Chiffre R. # 10. in der Exped. d. Bl. gef. niederlegen zu wollen.

[31588.] Ein jüngerer, sehr gut empfohlener Gehilfe, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf ausgezeichnete Zeugnisse, eine Stelle in einem Verlagsgeschäft, womöglich Süddeutschlands. Der Antritt kann sofort oder am 1. Januar 1871 erfolgen. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre D. T. an Herrn A. Kefershöfer in Leipzig gelangen zu lassen.

[31589.] Ein junger Mann, der in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte gelernt und dann in einem eben solchen als Gehilfe gearbeitet hat und von seinen bisherigen Prinzipalen gut empfohlen wird, sucht zum sofortigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Gehilfe.
 Gef. Offerten sub R. S. # 22. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Wiederholt zur Nachricht.

[31590.] Die Buchdruckerei, die lithographische Anstalt und der sämtliche Verlag des Herrn **Josef Bock** in Graz (Jakominiplatz Nr. 31.) sind durch Kauf in das Eigenthum der Actiengesellschaft

„Leyskam“

(Graz, Stempfergasse Nr. 7.) übergegangen. Wir erlauben uns die werthen Sortimentshandlungen darauf hinzuweisen, daß alle Disponenten der Firma „Bock“ auf unserm Conto **Verlag des „Leyskam“** vorgetragen werden müssen.

Ein relief geprägte Siegel-Oblaten

[31591.] in allen Farben und correctester Ausführung:

A. Einfarbig:		B. Zweifarbig:	
1000.	1 # 15 Nk.	1000.	2 # 15 Nk.
2000.	2 „ 15 „	2000.	3 „ 15 „
5000.	5 „ — „	3000.	5 „ — „
10000.	7 „ 15 „	5000.	7 „ — „
		10000.	11 „ — „

Jede Form nach Vorschrift, bei außergewöhnlichen Größen und bei Wappen besondere Preise. Lieferzeit 14 Tage, in eiligen Fällen kürzer. Für vorzügliche Summierung wird garantiert. Bedingung: Nachnahme pr. Post mit 15%. Vollständiger Preis-Courant und Muster gratis. **H. Schön** in Chemnitz.

Kölner Bücher - Auction am 1. December 1870.

[31592.] Der Katalog enthält die nachgelassenen Bibliotheken des Herrn Oberst-Lieutenant v. d. Goltz in Coblenz, sowie anderer Sammler, und ist reichhaltig an illust. und Prachtwerken, Geschichte, deutscher und fremder Literatur, Theologie, Musikalien etc.; derselbe umfasst 3750 Nummern, wird soeben versandt, und bitte ich bei Bedarf von Herrn **G. F. Fleischer** in Leipzig zu verlangen. **Bltn, 5. Novbr. 1870.**

J. M. Heberle (H. Lempertz).

Den Herren Verlegern

[31593.] empfiehlt sich die lithographische Kunstanstalt für **Delfarbendruck** von **Albert Pitt** in Berlin, **Melchiorstraße Nr. 3,** zur Anfertigung von **Illustrationen und Kunstblättern** jeder Art.

Weihnachts-Inserate

[31594.] für den Umschlag der **Neuen Evangelischen Kirchenzeitung** ersuchen wir uns gef. bis Ende d. M. einzufenden zu wollen. Insertions-Gebühr 2 S^h für die Petit-Zeile oder deren Raum. **Berlin, November 1870.**
Fr. Schulze's Buchhdlg.

Die Verlagsbandlungen von **Weihnachtsliteratur** [31595.] wollen ihre Aufträge von Insertionen für den **Illustr. Almanach und Weihnachts-katalog der Internationalen Buchhandlung.**

Auflage 5000

umgehend direct einzufenden, da derselbe pro 1871 Anfang December erscheint. **Achtungsvoll H. Laffer,** Internationale Buchhandlung in Berlin.

Zur Beachtung.

[31596.] Trotz der Notiz in Schulz' Adressbuche „wählt“ werden mir so viel unverlangte Novitäten zugesandt, daß ich mich genöthigt sehe, mir alle unverlangten Sendungen zu verbitten. Mit Bezugnahme hierauf werde ich in Zukunft alle von mir nicht bestellten Sachen unter Nachnahme von 4 S^h pro Pfd. zurücksenden. **Gonitz, 3. November 1870.**
G. F. Wollsdorf.

[31597.] Wiederholt bringen wir in Erinnerung, daß wir die Zeitschriften unseres, 386 Journale in deutscher, englischer und französischer Sprache umfassender Verzeichnisses billigt verkaufen. Ein gedruckter Prospect steht den geehrten Herren Reflectenten gratis zu Diensten. **Berlin.**
W. Adolf & Co. (H. Hengst.)

[31598.] Zur Uebernahme von Commissionen im Bereich des Buchhandels empfiehlt sich die Buchhandlung **C. H. Reclam sen. in Leipzig.**

Leipziger Börsen - Course am 12. November 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 143 3/4 G		
	{ l. S. 2 M. 142 3/4 G		
Augsburg p. 100 fl. 1.52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G		
	{ l. S. 2 M. —		
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Ort.	{ k. S. Va. 99 7/8 G		
	{ l. S. 2 M. —		
Bremen p. 100 ^{sch} Ladr. & 5 ^{sch}	{ k. S. 8 T. 111 3/4		
	{ l. S. 2 M. 109 7/8 G		
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G		
in S. W.	{ l. S. 2 M. 56 3/4 G		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. 151 3/4 G		
	{ l. S. 2 M. 150 3/4 G		
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 6.24 7/8 B		
	{ l. S. 3 M. 6.25 3/8 G		
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. —		
	{ l. S. 3 M. —		
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 82 3/4 G		
	{ l. S. 3 M. 81 1/2 B		
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/4 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.			
Augustd'or & 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.			
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		11 3/4 B	
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.			
20 Francs-Stücke		5.13 3/4 G	
Holl. Duc. / 143 1/2 St. / & 3 ^{sch} Ag. pr. Ct.			
Kais. do. / = 1 Zpfd. / do. „ do.		7 1/2 B	
Passir do. „ do. „ do.			
Gold pr. Zollpfund fein			
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto			
Silber pr. Zollpf. fein			
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		82 3/4 G	
Russische do. pr. 90 R.			
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 ^{sch} do. do. do. & 10 ^{sch}		99 3/4 G	
do. do. do. „ „ „ „		99 3/4 G	
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 3/4 G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstienene Neuigkeiten des deutschen-Buchhandels. — Zur Wiedergewinnung der Straßburger Bibliothek. VI. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 31461 — 31598. — Leipziger Börsen-Course am 12. November 1870.

Adler in D. 31521.	Fried in B. 31579.	Leudart in B. 31544.	Schmoll & v. S. 31507.
Adolf & G. 31597.	Gensel in B. 31575.	„Leyskam“ 31590.	Schneider & G. 31564.
Alexander 31510.	Perschel 31477.	Lippert'sche Buchh. 31568.	Schön in Chemnitz 31591.
Anonyme 31463—65, 31582—84, 31587—89.	Boar, L. St., 31572.	List & F. 31537.	Schulbuch, in B. 31577.
Bäcker in Gf. 31508.	Boch in B. 31581.	Lüderich'sche Briggelbch. 31480, 31496.	Schultze 31509.
Baereds 31576.	Bräse 31547.	Magazin f. Belletristik 31562.	Schulze in Bri. 31594.
Bebr in B. 31498.	Brocius in P. 31532.	May in Gb. 31519.	Seebagen 31490.
Bejers 31517, 31574.	Broffe in D. 31546.	Meisner, D., in G., 31493.	Send in W. 31534.
Bertling 31529.	Bugel 31462.	1503, 31511.	Späth 31570.
Bielefeld in G. 31553.	Heberle 31592.	Menzel 31489.	Stange 31533, 31551.
Braunmüller & S. 31548.	Heitmann in G. 31559.	Meisner's Berl. 31495.	Stargardt 31555.
Braun & P. 31483.	Helf's Sort. 31554.	Meyer in B. 31527.	Stebel 31571.
Breitkopf & S. 31492.	Herbig in L. 31535.	Mohr, G., 31585.	Sutthoff 31550.
Brockhaus 31485, 31530.	Hermann in F. 31541.	Morgenstern 31543.	Szegieresi 31563.
Brück 31505.	Hoffmann in Stuttg. 31471.	Muquardt 31476.	Taubnitz, B., 31491.
Buchholz & D. 31586.	Hoffmann in W. 31520.	Ray 31542.	Tempels 31474.
Calvario & G. 31467, 31500.	Hübcher in Sch. 31482.	Ricolaische Verl. in B. 31470.	Tjeent-Willint 31469.
Galve in A. 31494, 31552.	Hug, Webr., in B. 31581.	Rijhoff 31525.	Vandenhoef & H. 31580.
Goben & S. 31540.	Jemien 31473, 31479, 31488.	Pitt in Berlin 31593.	Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche, 31481.
Gohn in L. 31567.	Kay 31513.	Prell 31516.	Vogel in L. 31466.
Gostenoble 31472.	Kittel in L. 31536.	Nednager 31578.	Wagner in L. 31504.
Detloff 31558.	v. Kleinmayr 31556.	Reclam sen. 31598.	Weber in Bri. 31524.
Dümmler's Berl. in B. 31487.	Klemann 31475, 31486.	Rente 31538.	Weiß in G. 31522.
Erras 31549.	Kobler in N. 31560.	Richter in G. 31484, 31497.	Warda 31566.
Falk in L. 31526.	Kreidericht in Stargardt 31461.	Rieger in W. 31502.	Williams & R. 31506.
Faefo & F. 31539.	Kymmel in N. 31545, 31569.	Schalke 31561.	Winter, G. F., in Wp., 31468, 31523, 31578.
Flemming 31499.	Langewiesche in G. 31518.	Schimmelburg 31565.	Wollsdorf 31596.
Frieschmidt 31515.	LeNour 31478.	Schmidt in D. 31528.	Wye 31512.
Friedländer 31501.	Laffer in B. 31595.		